



Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 7/8

Juli/August 2025

79. Jahrgang

INHALT

- 3 Option -
Spuren der Erinnerung
- 9 Gedenken an Magnago
- 10 Mitteilungen aus den
Landesverbänden
- 30 Radwoche Südtirol
- 31 Wir gratulieren
zum Geburtstag
- 36 Spendenbeitrag
mit Zahlschein





Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist **Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860



Achtung! Vom 4. Bis 15. August bleibt unser Büro urlaubsbedingt geschlossen!



Vom 11. bis 13. Juli 2025 fand in Rom das 80-jährige Bestandsjubiläum des Patronat Acli statt. Teilgenommen haben ca. 600 Personen aus 22 Nationen. Auch Christine Stieger und Carmela



D'Alessandro sowie die Verantwortliche des Patronat Acli Österreich Dr. Elisabeth Scherlin waren mit dabei.

Aber auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz, mit sportlichen und musikalischen Einlagen!

Bei der abschließenden Feier wurde bis spät in die Nacht bei Live-Musik getanzt und gefeiert.

Es wurde auf 80 Jahre Acli zurückgeschaut. Auch über Ideen für die nächsten 80 Jahre wurde gesprochen. Bei der Gründung 1945 ging es darum, sich für die Rechte aller Italienischen Arbeiter einzusetzen. Die Unterstützung der Bürger im Umgang mit den öffentlichen Institutionen ist bis heute aktuell.

Interessante Referate zu Themen „Wie kann Solidarität generationenübergreifend in der Zukunftsvorsorge gelingen“, oder über den „Demokratischen Aufbau der Dienste im täglichen Leben in unserer schnelllebigen Zeit“, wurden angeboten.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!

Bregenz: Edith Casera , Andrija Golemac. **Dornbirn:** Sigurd Flora.

Feldkirch-Bludenz: Peter Kegele, Sigrid und Alexander Simmerle. **Graz:** Mag. Tobias Angermayr, Eva Geiszinger, Dr. Christian Piffer, Walter Wurm. **Innsbruck:** Jutta Mayer, Rita Mühlsteiger geb. Margreiter, Patricia Tanzer.

OPTION – Spuren der Erinnerung

Geschätzte Leser der Südtiroler Heimat!

Heute bin ich zu Gast bei **Frau Anna Leimgruber** in Hall in Tirol. Anna Leimgruber ist Jahrgang 1935. Sie steht somit im 90. Lebensjahr. Anna ist alleinstehend und meistert ihren Lebensabend mit großem Selbstbewusstsein. Ich durfte eine Frau kennenlernen die die Hürden des Lebens immer angenommen hat und daraus die Stärke gezogen hat, um 9 Lebensjahrzehnte zu meistern.

Ich darf das Gespräch, das ich in ihrer Wohnung in der Haller Südtirolersiedlung geführt habe, wiedergeben.

SH: „Liebe Anna, ich darf mich für die Einladung zu unserem Gespräch vorerst herzlich bedanken. Unsere Leser interessiert sicher wo du in Südtirol geboren bist, bzw. wo du die erste Zeit Deines Lebens verbracht hast.“

Anna: „Ich bin 1935 in Sterzing geboren. Mein Vater war Kaminkehrermeister mit eigenem Betrieb. Ich hatte noch zwei ältere Schwestern. Ich war also das Nesthäkchen unserer Familie.“



Vater von Anna

SH: „Kannst du dich noch erinnern, wann und wie die Ausreise aus Südtirol war?“

Anna: „Ich war noch nicht einmal 5 Jahre alt, als wir am 24. Dezember 1939 die Heimat verlassen mussten. Warum gerade der 11. Abend das Ausreisedatum war, kann ich dir nicht sagen.“



SH: „Kannst du dich an Einzelheiten erinnern?“

Anna: „Ein trauriges Erlebnis habe ich immer in meiner Erinnerung behalten. Mit den wenigen Habseligkeiten die wir hatten, war auch mein geliebter Kanarienvogel – den Namen weiß ich nicht mehr - dabei. Er hat wahrscheinlich die Aufregung der Familie gespürt und die Entfernung aus der gewohnten Umgebung nicht verkraftet. Während der Zugfahrt verabschiedete er sich in den Kanarienvogelhimmel. Ich habe das direkt miterlebt. Mein kleines Kinderherz war von großer Trauer und Schmerz erfüllt, weil ein Freund mich verlassen hatte. In Innsbruck angekommen, wurden wir vom Tiroler Gau-leiter Hofer begrüßt und willkommen geheißen und danach sofort nach Hall transferiert. Das „GH Löwen“ war unser Domizil für die nächsten 5 Monate. Unserem Vater wurde sofort eine Arbeitsstelle als Kaminkehrer in Hall zugewiesen. Damit waren die finanziellen Sorgen vorerst in den Hintergrund gedrängt. Erinnern kann ich mich auch, dass ein gewisser Guido Zingerle im GH Löwen ein Zimmer hatte. Traurige Berühmtheit erlangte er 1950 als „Frauenmörder Zingerle“. (Die älteren Semester unter den Lesern werden sich sicher an diesen spektakulären Fall erinnern.)“

SH: „Ihr wart also 5 Monate im GH Löwen in Hall untergebracht. Wohin

ging die Reise nach den 5 Monaten?“

Anna: „Die Reise ging nicht sehr weit. In der „Unteren Lend“, in Hall wurde uns eine Wohnung zugewiesen. Wobei die Bezeichnung „Wohnung eher schmeichelhaft ist. Es war gelinde gesagt ein „feuchtes Loch“. Unsere Mutter leistete in dieser Zeit ein ungemein hohes Arbeitspensum. Meine ältere Schwester Johanna erkrankte in dieser Zeit an einer schweren Lungenkrankheit. Mutter war Tag und Nacht damit beschäftigt, diese Krankheit zu behandeln. Nach heuti-





Hochzeitfoto der Eltern von Anna

gen Maßstäben eine Mammutaufgabe. Sie schaffte es mit den damaligen Mitteln diese Krankheit zu besiegen. Wenn ich gedanklich zurückblicke, war unsere Mutter sehr gefordert. Noch in Sterzing wohnhaft, erkrankte meine Schwester Berta an Kinderlähmung. Mit den Ratschlägen einer alten Zigeunerin konnte meine Mutter immerhin erreichen, dass keine Dauerlähmung bei Berta zurückblieb. Ein leichtes Hinken beim Gehen war die einzige bleibende Erinnerung. Mit Dankbarkeit denke ich an meine Mutter zurück.“

SH: „Wie hat die kleine Anna die Schu-

le in Erinnerung?!

Anna: „Es waren Kriegsjahre. Der Schulbesuch war nicht immer regelmäßig. Besonders zum Ende des Krieges. Daraus resultierend musste ich 10 Jahre die Volksschule in Hall besuchen. Das geforderte Lernziel zu erreichen war für mich nicht immer leicht. Dazu kam, dass ich als Südtirolerin –heute würde man Mobbing sagen- eher gehänselt wurde. Ich war froh, dass ich 1951 die Volksschule verlassen konnte.“

SH: „Wie hast du den Krieg erlebt?“

Anna: „In der „Unteren Lend“ gingen zum Kriegsende immer wieder Bom-

ben nieder. Wir flüchteten dann in ein Turmuntergeschoss in der Nähe der Wohnung. Wie durch ein Wunder ist das Haus in dem wir wohnten vom Bombenhagel verschont geblieben. Ich erinnere mich auch, dass eine Bombe ganz in der Nähe unseres Hasenstalles explodierte. Vieles ist dabei zerstört worden, doch unsere Hasen hoppelten unverletzt im Chaos hin und her. Vater fing sie wieder ein.“

SH: „Wie ging es nach der Schule weiter?“

Anna: „Seit ich in der Schule war, war mein einziger Wunsch Schneiderin zu werden. Meine Eltern meldeten mich in der Ferrarischule in Innsbruck an. (Anm. Die Ferrarischule ist eine berufsbildende Schule für wirtschaftliche Frauenberufe mit dem Fachzweig der Modestaltung). Diese Fachschule war aber nicht unbedingt meine Welt. Ich wollte an der Nähmaschine sitzen und das Handwerk von Grund auf erlernen. Nach dem ersten Jahr Ferrarischule war mir klar, dass ich in die Schneiderlehre wechsle. Ich bin schließlich auf Empfehlung von Bekannten aus Südtirol nach St. Pauls im Südtiroler Unterland gezogen und habe eine Schneiderlehre begonnen. Warum St. Pauls ist schnell erklärt. Meine Eltern hatten immer großes Heimweh nach Südtirol. Das hat sich wahrscheinlich auf mich übertragen. Der Rest ist Geschichte.“



Großmutter von Anna



Fröhliche Männerrunde mit Onkel von Anna

SH: „Hat die Schneiderlehre deine Erwartungen erfüllt?“

Anna: „Nein! Es war enttäuschend. Enttäuschend war nicht die Lehre an sich. Enttäuschend war die menschliche Behandlung durch die Meisterin. Es gab keinen Lohn, aber dafür Arbeit bis in die Nachtstunden. Trotzdem, gelernt habe ich viel. Man darf diese Art der Lehre nicht mit heutigen Maßstäben vergleichen. Berufsschule gab es keine bzw. war die Berufsschule in Südtirol gerade im Aufbau begriffen. Es gab zwar freiwillige Stunden an Sonntagen, aber eine durchgehende Berufsschule war noch nicht gängige Praxis.“

SH: „Gibt es etwas, das du unseren Lesern aus dieser Zeit näher bringen möchtest!“

Anna: „Die Zeit die ich in Hall in meinem Elternhaus verbrachte, war gekennzeichnet von gegenseitiger Hilfe. Nach dem Krieg waren die Pfadfinder für mich und meine Schwestern so etwas wie Heimat. Hier lernte ich auch, dass Hilfsbereitschaft und gegenseitige Achtung ein persönlicher Mehrwert ist. Hilfsbereitschaft habe ich zu meinem Lebensmotto gemacht.“

SH: „Du hast mir im Vorgespräch erzählt, dass du nach deiner Lehrzeit und deiner Rückkehr nach Hall wieder nach Italien gezogen bist. Gibt es da nicht einen Widerspruch zu deiner Liebe zur Heimat Südtirol?“

Anna: „Scheint so zu sein, ist es aber nicht. Nach meiner Lehrzeit in St. Pauls bin ich 1956 wieder nach Hall zurückgekehrt und habe als Schnei-

derin in Innsbruck gearbeitet. In St. Pauls musste ich auch Kindermädchen spielen. Mein Hang zur Hilfsbereitschaft und auch meine soziale Einstellung der Gesellschaft gegenüber, hat mich 1958 bewogen, in Italien, genauer gesagt in La Spezia, eine Stelle als Kindermädchen anzunehmen. Das war aber nicht der einzige Grund. Ich wollte unbedingt italienisch lernen und die südliche Mentalität kennenlernen. Aber diese Zeit war enttäuschend. Die Zeit mit den Kindern zu verbringen war wunderschön. Die Herrschaften liebten mich aber spüren, dass ich eine „Tedesca“ bin. Auch in Genua bei meiner nächsten Stelle als Kindermädchen erging es mir ähnlich. Mein Entschluss wieder nach Tirol zu ziehen wurde immer größer. Vielleicht hatte ich zu große Erwartungen oder Vorstellungen die mich bewegten das

Arbeitsabenteuer außerhalb Tirols zu suchen. 1960 packte ich jedenfalls meine Koffer und zog wieder nach Hall. Ich nahm mir ein Zimmer in der Nähe meiner elterlichen Wohnung in der „Unteren Lend“. Meine Schwestern gründeten ihre eigenen Familien. Johanna machte die Lehrerausbildung und zog wieder nach Südtirol, wo sie auch als Pädagogin unterrichten konnte. Berta heiratete nach Thaur bei Innsbruck. Meine Eltern waren somit allein im Alltagsleben angekommen. Ich merkte aber, dass vor allem meine Mutter Unterstützung und auch Hilfe in der Bewältigung des Alltagsleben brauchte.“

SH: „Wir sind nun in den 60-iger Jahren angekommen. Deine Schwestern gründeten Familien. Wie schaute es bei dir mit der Familiengründung aus?“

Anna: „Ich habe nie geheiratet. Es hat sich für mich wahrscheinlich die Gelegenheit einer näheren Bekanntschaft nie ergeben. Dazu kam, dass 1966 mein Vater bei einer Tour mit seinem Moped in Südtirol tödlich verunglückte. In der Nähe von Klausen wurde er von einem Fernlaster übersehen und kam dabei unter die Räder der Zugmaschine. Ein Schock für die ganze Familie. In der Folge kümmerte ich mich noch mehr um meine Mutter, die Tendenzen der Schwermütigkeit erkennen ließ. Es war für mich Selbstverständlichkeit, dass ich mich in dieser für meine Mutter so schweren Zeit um sie kümmerte.“

SH: „Du hast „Hilfsbereitschaft“ als ein Lebensmotto von dir bezeichnet. War Hilfsbereitschaft der Grund,



Vipiteno m. 916, Brennero

Sterzing um 1900



dass du 1972 in das Taubstummeninstitut nach Mils bei Hall als Betreuerin taubstummer Kinder eine berufliche Änderung vorgenommen hast?"

Anna: „Ich habe in unserem Gespräch schon mehrmals erwähnt, dass ich die Arbeit mit Kindern sehr genossen habe. Für mich war es un-
gemein wichtig eine Beziehung zu diesen am Rande der Gesellschaft stehenden Kindern aufzubauen und sie auf das Leben innerhalb und außerhalb des Heimes vorzubereiten. Es mögen Andere beurteilen, ob mir das auch gelungen ist. Ich bin jetzt im 90. Lebensjahr und bin dankbar, dass ich einen Teil meines Lebens neben der Elternhilfe auch den Kindern schenken konnte.“



Kleinkunst von Anna

Liebe LeserInnen der SHI

Als ich mich nach unserem Gespräch mit Anna verabschieden wollte, sagte sie ganz plötzlich zu mir: „Was ich dir nicht gesagt habe ist, dass ich stolz bin, in der Schule einen römischen Eisner von meinem Lehrer bekommen zu

haben, weil ich den Nikolauszug in Sterzing so lebhaft in einem Aufsatz beschrieben habe. Da waren Engel dabei, der Nikolaus hat uns Kindern zugewunken, das Jesukind lag in der Krippe..... es waren für mich wunderbare Momente, die ich nie vergessen habe. Ja, noch etwas bitte ich dich zu schreiben. In einer der Berichte in der Serie „Option-Spuren der Erinnerung“ war ein Bericht von Klara`s Koffer der im Doku-Zentrum/Begegnungszone in Innsbruck ausgestellt ist. Im GH-Löwen in Hall, wo wir in der ersten Zeit nach der Option untergebracht waren, hatte die Besitzerin dieses Koffers auch ein Zimmer. Ich kann mich an Klara noch gut erinnern. Ich habe mit Dr. Andrea Aschaber, ihrer Nichte, die ja dieses Doku-Zentrum konzipiert hat, gesprochen. Sie hat sich darüber riesig gefreut“

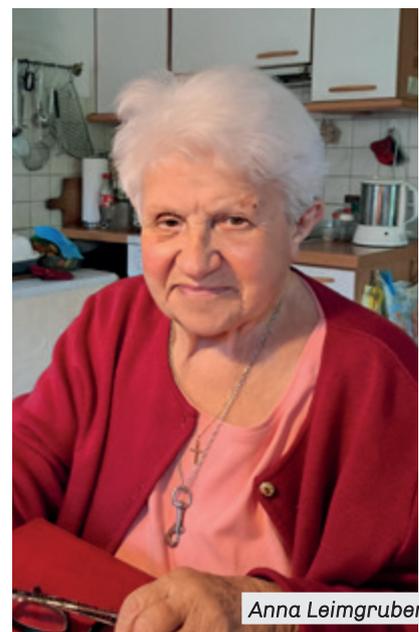
Ich möchte mich noch einmal bei Anna bedanken. Die Geschichten sprudelten geradezu aus ihrem Munde, sodass ich mit dem Schreiben fast nicht mitgekommen bin. Ich bin einer Südtirolerin begegnet, die Hilfsbereitschaft nicht nur nach den Buchstaben kennt, sondern diese Hilfsbereitschaft immer gelebt hat.

Liebe Anna! Danke für deine Geschichte!

Gebhard



Teilsicht Südtiroler Siedlung Hall in Tirol



Anna Leimgruber

Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



Im Nachhinein betrachtet...

... gratuliere ich unserer Webdesignerin, d.h. meiner Tochter und Ihrem Ehemann für die großartige Bewältigung des Ironman-Bewerbes in Queensland mit Schwimmen, Radfahren und Laufen..



Im vorhinein betrachtet...

... wünsche ich allen Lesern, Mitgliedern und Funktionären eine schöne Sommerzeit. Bleiben Sie gesund und unseren Vereinen treu verbunden..

....empfehle ich Ihnen nachstehendes Programm „Gemeinschaft erleben beim Wandern und Lernen“ der Heimatfernenstelle „Südtiroler in der Welt“. Da sind wirklich tolle Angebote dabei!

Euer

Helmuth Angermann

Buchtipps

für unsere interessierten Leser

Heimat im Gepäck Wahre Geschichten von Südtiroler Auswanderern

Das neue Buch von Sabine Peer erzählt die bewegenden Geschichten von vier Menschen, die den Aufbruch wagten – mit Mut, Entschlossenheit und der Hoffnung auf Veränderung. Die Autorin erweckt ihre Erlebnisse einfühlsam und fesselnd zum Leben.

Südtirol in den 1960er-Jahren: Fehlende Perspektiven, Geldnot und eine prekäre politische Lage bestimmen den Alltag. Gut bezahlte Arbeitsplätze und leistbarer Wohnraum bleiben den Deutschsprachigen oft verwehrt, und eine Ausbildung ist meist unerschwinglich. Für viele junge Menschen ist der Weg ins Ausland die einzige Möglichkeit, ein besseres Leben zu beginnen. Männer finden dort Arbeit – und manchmal auch die Chance zur Selbstverwirklichung. Junge Frauen sehnen sich nach einem selbstbestimmten Leben.

Karl, Christine, Luzia und Eduard – wie viele andere vor und nach ihnen verließen auch diese vier als junge Menschen in den 1960er-Jahren ihre Heimat Südtirol. Sabine Peer erzählt die berührenden Geschichten der vier Protagonisten und nimmt die Leserinnen und Leser mit nach Stuttgart, Ludwigshafen, Speyer, München, Vietnam, Saudi-Arabien, Dänemark, Wangen im Allgäu und Syrien.

Und doch: „Heimat lässt dich nicht mehr los“, sagt Karl, wenn er auf sein Leben zurückblickt.



ISBN 978-88-6839-852-1, Preis: 22,00 Euro

Gemeinschaft erleben beim Wandern und Lernen

Herzliche Einladung zu unseren Erlebnis- und Sprachreisen

Unsere Reisen finden in Zusammenarbeit mit KVW Reisen statt. Infos erhalten Sie bei „Südtiroler in der Welt“ unter: Tel. +39 0471 309176.

Wanderwoche mit Siegfried Gufler 31. August bis 07. September 2025

Wir besuchen das Bergwerksmuseum im Ridnauntal und wandern anschließend zur romantischen Martalm, die im Staudenbergtal liegt. Eine Wanderung führt uns zur Prantner Alm. Die herrliche Panoramalage mit der großartigen Aussicht zu den Stubaier Gletscherbergen, zum Pflerscher Tribulaun und nach Ster-

zing machen diesen Almausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. Unser nächstes Ziel ist Flading, ein kleiner Weiler am Ende des Ratschingstales. Eine Wanderung zur Allrissalm führt durch das beschauliche Pflerschtal. Ein weiterer Höhepunkt unserer Wanderwoche ist der Rosskopf, der Sterzinger Hausberg. Von hier aus ge-

nießen wir einen einzigartigen Rundblick von den Zillertaler Alpen, über die Dolomiten, den Sarntaler Alpen bis hin zu den Stubaier Alpen. Mit einer entspannten Talwanderung durch das Pfitschtal geht unsere Woche zu Ende.

Preis pro Person:
DZ 895,00 € und EZ 1.146,00 €



Foto: Pixabay

Bergwoche mit Martha Stocker 31. August bis 03. September 2025

Wir tauchen ein in die majestätische Bergwelt Südtirols. Auf unserer fünftägigen Tour auf dem Karnischen Höhenweg mit Höhenunterschieden von bis zu 1.100 Metern erfahren wir viel Geschichtliches über den Ersten Weltkrieg und die

1960er Jahre. Mit dem großen Kinigat (Monte Vavallino) und der Porze (Cima Palombino) kommen kletterbegeisterte und trainierte Bergsteiger voll auf ihre Kosten. Übernachtet wird auf drei Berghütten in Mehrbettzimmern mit Halbpension.

Die Tour ist Bergsteigern mit sehr guter körperlicher Kondition vorbehalten.

Preise:
395,00 € pro Person für Alpenvereins-Mitglieder
430,00 € pro Person für Nicht-Alpenvereins-Mitglieder



Wolayersee Foto: Martha Stocker

Italienisch-Sprachreise mit Luise Pörnbacher 28. September bis 04. oder 11. Oktober 2025

Uns zieht es dieses Jahr mit der Sprach- und Kulturreise in die beliebte Universitätsstadt Padua im Veneto. Mit ihren eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten, den kunsthistorischen Schätzen bietet Padua eine optimale Symbiose aus Sprache, Kunst und Kultur. Wir arbeiten mit einer renommierten Sprachschule vor Ort zusam-

men, die uns ein umfangreiches Rahmenprogramm anbietet und in der jeder seine individuellen Italienischkenntnisse anwenden kann, wobei der Fokus auf der praktischen Anwendung der Sprache liegt. Die Sprachreise & Kulturreise ist flexibel buchbar für 1 oder 2 Wochen.



Padua

Foto: Pixabay

Preis pro Person:

Kurs, Gastfamilie, EZ, Bad- und Küchenmitbenutzung: 560,00 € für 1 Woche, 1.000,00 € für 2 Wochen

Kurs, Gastfamilie, EZ, Halbpension: 770,00 € für 1 Woche, 1.320,00 € für 2 Wochen

Kurs, Einzimmerwohnung, Doppelbett, Kochnische: 930,00 € für 1 Woche, 1.750,00 € für 2 Wochen

Südtirol-Themen

Interessantes und Wissenswertes aus Südtirol

Gedenken an Magnago am 25.05.2025 in Bozen



Südtirol erinnert an den Vater der Autonomie

Bewegende Reden und hochrangige Teilnahme bei der Gedenkveranstaltung zum 15. Todestag von Silvius Magnago im Waltherhaus in Bozen

Sie sprachen über das Vermächtnis von Silvius Magnago (von links): Martha Stocker, Adina Guarnieri, Thomas Marth, Veronika Mattarei und Arno Kompatscher. (Foto: LPA/Manuela Tessaro)

BOZEN (LPA). 15 Jahre nach dem Tod von Silvius Magnago ist sein Vermächtnis lebendig wie eh und je – das hat die Gedenkveranstaltung am 25. Mai 2025 im Waltherhaus in Bozen eindrucksvoll gezeigt.

Landeshauptmann **Arno Kompatscher** und die **Stiftung Silvius Magnago** hatten dazu eingeladen. Am Vormittag hatte Bischof **Ivo Muser** im Dom einen Gedenkgottesdienst zelebriert. Dort erinnerten **Martha Stocker**, **Giovanni Salghetti-Drioli** und **Florian Mussner** an das Wirken und Vermächtnis von Magnago.

Anschließend versammelten sich zahlreiche Gäste im Waltherhaus, um der Persönlichkeit Magnagos zu gedenken – darunter viele junge Menschen. „Silvius Magnago hat Südtirol mit

Weitblick, Beharrlichkeit und Integrität geprägt. Die heutige Autonomie ist ohne ihn nicht denkbar – und sein Erbe verpflichtet uns alle, es mit Leben zu füllen“, eröffnete Kompatscher die Veranstaltung.

Besondere Aufmerksamkeit richtete sich bei der Feier auf die Beiträge junger Südtirolerinnen und Südtiroler. „Was machen wir mit der Freiheit, die uns erkämpft wurde? Es braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, die Brücken bauen. Magnago hat uns gezeigt, dass Politik Prinzipien braucht – und den Mut zum Kompromiss. Sein Vermächtnis gehört nicht ins Archiv, sondern in unser tägliches Tun“, sagte der 28-jährige **Thomas Marth**.

Die 29-jährige **Veronika Mattarei** zog eine Verbindung zwischen der Geschichte ihrer mehrsprachigen Familie und der gesellschaftspolitischen Entwicklung Südtirols: „Silvius Magnago hat sich der friedlichen Koexistenz unseres Landes gewidmet. Sein Vermächtnis ist der Mut: der Glaube an den Dialog, den Schutz der Minderheiten und den Frieden. Es ist unsere Aufgabe als junge Menschen, diese Vision auch über die Grenzen Südtirols hinaus zu tragen.“

Stiftungspräsidentin **Martha Stocker** betonte, dass mit der Veranstaltung nicht nur das politische Lebenswerk eines außergewöhnlichen Menschen

gewürdigt worden sei, sondern auch ein wichtiger Impuls für die Gegenwart gesetzt wurde. „Silvius Magnago, der Vater der Südtirol-Autonomie, hat für Gerechtigkeit gekämpft und die Volksgruppenrechte mit einem festen Ziel vor Augen verteidigt“, sagte sie.

Zum 15. Todestag war auch der Dokumentarfilm **„Silvius Magnago. Das Erbe“**, produziert von **Klaus Roman** von Südtirol Film, entstanden. Laut Filmemacherin **Adina Guarnieri** gibt der Film durch historisches Bildmaterial, Zeitzeugenberichten und aktuelle Stimmen einen Überblick über die Zeitgeschehnisse und zeigt das geistige Erbe Magnagos auf. „Dabei war mir wichtig, die Persönlichkeit Magnagos in ihrem erweiterten historischen Kontext zu betrachten. Er und seine Mitstreiter, ich denke da vor allem auch an **Alcide Berloffa**, haben in einem delikaten Moment agiert und zu einer Zeit, als beispielsweise in Nordirland oder im Baskenland bürgerkriegsähnliche Zustände herrschten. Eine friedliche Lösung für Südtirol war und ist angesichts heutiger Entwicklungen keine Selbstverständlichkeit.“

Der Dokumentarfilm wird am Montag, 26. Mai, um 20.20 Uhr erstmals auf Rai Südtirol im Fernsehen ausgestrahlt.

Quelle: Landespresseamt

Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



Oberösterreich

LINZ



Kulturreise

Ein kleines, aber feines Grüppchen vom Verein der Südtiroler in Linz begab sich in der Zeit vom 27. - 30. Juni 2025 auf große Fahrt nach Südtirol. Ziel war der hoch über Bozen gelegene Ort Klobenstein. Aufgrund einer Großveranstaltung in Innsbruck mussten wir unseren ersten Stopp nach Sterzing verlegen. Die Teilnehmer konnten dieses liebe kleine Städtchen zum Bummeln und Verweilen erkunden, bevor es zu unserem Hotel nach Klobenstein ging.

Am nächsten Tag ging es dann mit der Seilbahn auf den Ritten. Ein wunderschönes Bergpanorama lud zum großen und kleinen Spaziergang ein. Das Wetter meinte es an diesen Tagen besonders gut mit uns, und so wurde auf den Bummel in der Stadt Bozen verzich-

tet und der heiße Nachmittag mit dem Besuch der Erdpyramiden genutzt. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Stadt Klausen. Die Besichtigung der Wirtshausbrauerei Gasser beeindruckte die Reiseteilnehmer. Und wieder was es besonders heiß, so dass wir den Nachmittag im Hotel verbrachten. Nach dem Abendessen konnten wir dann die Bergfeuer des Herz-Jesu-Sonntages rundum bewundern.

Dann hieß es schon wieder Abschied nehmen von Südtirol. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch das verkehrte Haus in Vomp. So mancher Teilnehmer kam dabei ganz schön schwindlig wieder raus aus dem Haus, aber alle waren sich einig, lustig was es doch. Und so ging eine schöne Reise wieder



zu Ende.

Dies war die letzte Reise der Südtiroler in Linz. Wir bedanken uns bei der Vereinsleitung für die Möglichkeit, noch einmal einen großen Ausflug zu unternehmen. Besonders danken möchten wir Gisela Gütlbauer und Monika Kreutler, die uns als Reiseleiterinnen sicher durch die Tage geführt haben.

STEYR

Kultur- und Wanderfahrt nach Südtirol 2025

Am 29. Mai um 6:45 Uhr starteten bei bedecktem und etwas regnerischem Wetter 46 Mitglieder des Vereines der Südtiroler in Steyr zur schon traditionellen und sehr beliebten Kultur- und Wanderfahrt nach Völs am Schlern. Gut gelaunt freuten wir uns alle auf die 4 Tage in Südtirol. Schön war auch, dass unser schon bekannter Busfahrer Willi von der Fa. Krautgartner, obwohl er schon in Pension ist, wieder die Fahrt übernahm. Willi Hauser, unser Obmann begrüßte alle sehr herzlich und bedankte sich im Voraus bei unseren routinierten Südtirol-Kennern Toni und Riki Obrist. Sie haben wie immer alles perfekt vorbereitet und eine schöne Reise zusammengestellt. Außerdem hat Riki auch wieder, wie in den Jahren

davor, die Reiseleitung übernommen.

Unser erster Halt war am Mondsee. Bei einer kurzen Kaffeepause konnte sich jeder stärken. Wir fuhren weiter Richtung Salzburg und Innsbruck bis Sterzing. Zum Mittagessen waren wir im Gasthaus zum weißen Lamm angemeldet. Mit dem Bus ging es dann weiter über das Penser Joch, dies ist ein Gebirgspass auf 2211 m Höhe. Wir hatten Glück, denn das Wetter wurde schöner. Normalerweise ist der Pass von November bis Anfang Juni gesperrt, diesmal war er schon offen, obwohl noch etwas Schnee lag. Die einzigartige Landschaft ist hier jedenfalls sehenswert. Über das Pensertal ging es dann weiter nach Sarnthein, wo

wir für eine kurze Besichtigung sowie Kaffee, Kuchen oder Eis eine kurze Pause einlegten. Über Bozen gelangten wir schließlich zu unserem Quartier im Hotel Rose Wenzer in Völs am Schlern. Wir wurden bereits erwartet, die Zimmer wurden verteilt und um 19 Uhr konnten wir das Abendessen genießen. Auf jedem Tisch standen 1 Flasche Rotwein und eine Flasche Weißwein, gespendet von unserem Obmann Willi. Die Mitglieder bedankten sich mit Applaus und bei entspannter Atmosphäre ließen wir den Abend ausklingen.

Am 2. Tag mussten wir zeitig losfahren, da ein reichhaltiges Programm geplant war. Unsere erste Station war Meran. Wir hatten eine 2-stündige Führung ge-

bucht. Bis auf eine kleine Gruppe, die schon öfters dort war, wurde Meran gemeinsam mit unserer ausgezeichneten Stadtführerin erkundet. Wir erfuhren viel Historisches über diese schöne Kurstadt, die wirtschaftliche Lage, die Botanik und das politische Leben. Meran ist umgeben von einer grandiosen Bergwelt, den Ötztaler Alpen, dem Ortler und den Dolomiten. Das stabile Wetter verdanken sie diesen Berggiganten und vom Süden strömt das mediterrane Klima in die Stadt. Die vielen exotischen Pflanzen und die Palmen gedeihen hier deshalb prächtig. Das ganze Jahr sorgen Gärtner dafür, dass die Parkanlagen schön gestaltet sind und so herrlich gepflegt aussehen. Die Flaniermeilen laden augenscheinlich zum Entspannen ein. Meran war im Mittelalter eine der wichtigsten Handelszentren und bis 1480 die Hauptstadt Südtirols. Viele Persönlichkeiten, unter anderem auch Kaiserin Sissi, waren wegen des Klimas des Öfteren hier in Meran. Dies führte dazu, dass immer mehr Menschen herkamen, um ihren Urlaub hier zu verbringen.

Um 12 Uhr trafen wieder alle beim Bus zusammen, um nach Eppan zu fahren und im Eppanerhof das Mittagessen einzunehmen. Es war ein kulinarischer Genuss und wir gingen anschließend gut gelaunt zur Weinverkostung in die Weinkellerei Brigl. Die Vorstellung der Weine wurde sehr lustig präsentiert und unsere Stimmung passte glänzend dazu. Anschließend bestand die Möglichkeit Weine einzukaufen. Abgerundet wurde das ganze beim Abendessen in unserem Hotel. Diesmal wurde der Wein von unserer Reiseleiterin Riki gespendet. Anschließend verbrachten wir unseren gemütlichen Abend mit Musik. Diesmal hatten wir den Musi-

kanten mitgebracht, es war unser Andi, der uns mit Schlagern, Rock and Roll und Balladen – so richtige Ohrwürmer – durch den Abend führte. Alle sangen und tanzten mit, keiner wurde müde und wollte zu Bett gehen.

Am 3. Tag ging es bei strahlend blauem Himmel von Völs nach Bozen. Es war ausgesprochen angenehm, durch die Lauben zu flanieren, einzukaufen und in den zahlreichen Gastgärten zu sitzen und zum Beispiel Kaffee zu genießen. An diesem Tag präsentierten sich auch viele Straßenmusiker. Um 11:30 Uhr traf sich die ganze Gruppe am Waltherplatz. Dies ist der wichtigste Platz in Bozen, in der Mitte zierte ihn ein großes Denkmal, das Walther von der Vogelweide zeigt; es gab hier die Vermutung, er sei hier geboren. Nicht weit entfernt befindet sich der große Obst- und Gemüsemarkt.

Von dort aus gingen wir zur Rittner Seilbahn, um in nur 12 Minuten von Bozen bis auf den Ritten zu fahren. Oben mussten wir in die Schmalspurbahn umsteigen, mit der wir nach Klobenstein fuhren. Dort angekommen, spazierte der Großteil bis nach Lengmoos zum Sporthotel Spögl. Ein kleiner Teil wurde mit dem Bus hingebacht und es wurde dann im großen Gastgarten das Mittagessen serviert. Die alten Kastanienbäume spendeten einen wunderbaren natürlichen Schatten und sorgten für eine wunderbare Erholungszeit. Nach dem guten Essen war die Möglichkeit, die Erdpyramiden zu besichtigen. Es sind die höchsten und schönsten in ganz Europa. Die bizarr wirkenden Lehmkugeln sind sehenswert und man konnte sie von drei verschiedenen Standorten aus besichtigen und fotografieren. Um etwa 16:30 Uhr fuhren wir wieder in unser Quartier

zurück. Abends lud der Verein nochmals auf gute Südtiroler Weine zum Essen ein.

Am 4. Tag mussten wir leider schon wieder die Heimreise antreten. Alle waren wie immer pünktlich beim Bus, so konnten wir wie geplant um 9 Uhr abfahren. Von Völs ging es über den Brenner, wo wir wieder einen kurzen Aufenthalt zum Einkaufen hatten, über Innsbruck und Lofer bis zum Grünauerhof in Wals. Dort angekommen, wurden wir freundlich bedient und sehr schnell mit Getränken und gutem Essen versorgt. Dann ging es zügig nach Hause.

Kurz vor der Ankunft in Steyr bedankte sich Willi bei den Mitgliedern für die an den Tag gelegte Pünktlichkeit und die gute Stimmung in der gesamten Gruppe. So macht Reisen Spaß. Er bedankte sich bei Andi Bauer für die musikalische Begleitung, vor allem aber bei Toni für die gute Reisezusammenstellung und die gute Vorbereitung sowie bei Riki für die tolle Reiseleitung. Auch bei Willi, unserem Fahrer für die umsichtige und sichere Fahrweise. Dann lud er noch alle zum nächsten Termin ein, die Herz Jesu Messe, die am 22. Juni in der Pfarrkirche in Münchenholz stattfindet.

Abschließend bedankte sich auch Riki bei allen. Sie war mit uns und dem ganzen Ablauf sehr zufrieden und wünschte allen noch einen guten Nachhauseweg.

Wie schon so oft, war es für alle wieder eine wunderbare Reise mit vielen besonderen Eindrücken und Erlebnissen.



Unsere Gruppe des ZV Steyr



Sterzing



Gepflegte Blumen



Meran



Weinverkostung beim Brigl



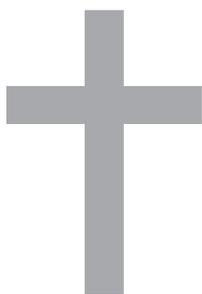
Blick aus der Gondel auf den Ritten



Kurpark in Meran



Gemütlicher Abend



Franz Schwarz

Herr Franz Schwarz, geboren am 1. Juli 1955 in Kirchdorf hat seine Liebe, die Helga im Jahr 1976 geheiratet.

Helga ist die Tochter von Hedwig und Josef Seppi, die „echte“ Südtiroler waren. Helga und Franz sind selbst beide seit 1977 Mitglied im Zweigverein der Südtiroler in Steyr und arbeiteten auch im Ausschuss mit.

Franz war von 2011 bis 2023 Obmann-Stellvertreter aber aufgrund seines gesundheitlichen Zustandes übte er von 2023 bis 2025 nur mehr die Funktion eines Beirates aus. Sie pflegten immer sehr guten Kontakt zu ihren Verwandten und besuchten diese auch jährlich in St. Nikolaus bei Kaltern.

Mit Franz haben wir am 1. Juli nach schwerer Krankheit leider ein aktives Mitglied und einen sehr engagierten Funktionär verloren.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Herz-Jesu-Messe

Am Sonntag, dem 22. Juni 2025 haben wir das Fest Herz-Jesu in der Pfarrkirche Christkönig in Steyr-Münichholz feierlich begangen. Trachten und Fahnenträger der Zweigvereine Wels und Steyr, dem Trachtenverein Steyr sowie die Goldhaubenfrauen Steyr mit den Hammerherren haben unserem Fest wieder einen schönen Rahmen verliehen. Diesmal konnten wir Pfarrer Franz Zeiger, einen geborenen Münichholzer, für unseren Herz-Jesu-Gottesdienst gewinnen. Von Direktor OSR Reinhard Nowak an der Orgel und dem Kammerchor Haidershofen wurde unsere Messe musikalisch festlich begleitet.

Obmann Wilhelm Hauser konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so etwa Vizebürgermeister Dr. Michael Schodermayr, Stadträtin Ing. Judith Ringer, Landesobmann der Südtiroler in Oberösterreich Konsulent Helmut Lüttge, die Kassierin des Landesverbandes OÖ Margit Radler, die Obfrau der Goldhauben in Steyr Pauline Leitner, unseren Ehrenobmann Konsulent RR Anton Obrist und unsere Fahnenträger.

Beim Gottesdienst gedachten wir all unserer aus Oberösterreich verstorbenen Mitglieder aus dem Jahr 2024. Das waren vom ZV Steyr Fr. Berta Gsöllpointner, Fr. Waltraud Willingstorfer, Hr. Karl Schmid, Fr. Barbara Häring, Fr. Helene Fenz, Hr. Johann Braunsberger und Fr. Eleonore Michlmayr sowie vom ZV Wels Fr. Susanne Estfellner, Hr. Rupert Aicher, Fr. Rosina Heiss, Hr. Josef Gruber, Fr. Herta Haderer und Hr. Fritz Stütz. Würdig abgeschlossen wurde dieser Gottesdienst mit dem Lied „Auf zum Schwur Tiroler Land“.

Zur Agape, die von Friederike und Petra Obrist, Fam. Riener und Fam. Stadler sowie Ingrid und Claudia Thurner vorbereitet wurde, wurde dann die gesamte Pfarrgemeinde eingeladen. Zum Mittagessen haben wir uns dann noch im Gasthaus Zöchling getroffen, dabei auch ein wenig geplaudert, philosophiert und so dieses Herz-Jesu-Fest gemütlich ausklingen lassen.



Einmarsch von LO Lüttge, EO Obrist und Obmann Hauser



Goldhaubengruppe Steyr



die Agape vor der Kirche mundete



Abordnung des Trachtenverein Steyr



Pfarrer Franz Zeiger bei der Gabenbereitung



angeregte Gespräche nach der Messe



unsere fleißigen Damen für die Agape



Wanderung rund um St. Agatha/OÖ. am 20. Mai 2025

Bei schönstem Wetter konnten unsere Mitglieder unter der Führung von Anton Haider die Heimatgemeinde des Bauernhauptmannes Stefan Fadinger (1626) in St. Agatha besuchen.

Anschließend wurde bei Anton zur Jause geladen und musiziert. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft ...“ ließen wir den Tag ausklingen.

Im Juni 2026 werden „400 Jahre Bauernkriegsspiele“ in St. Agatha zur Aufführung gebracht.



Kulturfahrt nach Südtirol von 16. - 21.06.2025

16.06.

Bei wolkigem Wetter ging es über die A1 und Zell am See nach Mittersill, wo wir das Mittagessen einnahmen. Weiter über den Felbertauern und Lienz ins Pustertal nach Gais im Ahrntal zum Hotel Burgfrieden, wo wir mit einem Aperitif herzlichst empfangen wurden.

17.06.

Abfahrt um 9 Uhr in Richtung Pragser Wildsee. Nach einem gemeinsamen Foto und der Rundwanderung waren alle begeistert. Auch unsere Helene Lang (91) und nahm diesen doch beschwerlichen Weg zur Grünwaldhütte auf sich. Dort wurden wir gut versorgt.

18.06.

Mit unserem Reiseleiter Josef Orion aus Bruneck (er war Südtiroler Aussiedler und Rücksiedler) konnten wir eine tolle Dolomitenfahrt erleben, von Toblach über das Höhlensteintal zum Düren See. Weiter ging es über die verschiedensten Pässe nach Corvara, in das Hochabteital Alda Badia und über St. Martin in Thurn vorbei an Enneberg zurück nach Bruneck.

19.06.

Wir besuchten das Fischleintal und unternahmen einen längeren Fußmarsch zur Talschlußhütte, wo für Andreas Mitter und Franz Sattler der Aufstieg zur Drei Zinnen Hütte erfolgte.

20.06.

Nach langer Voranmeldung konnten wir das Bergwerk Prettau mit einem großartigen Lungenheilstollen besuchen. Es ging noch zur Talschlusshütte und der Heiligengeist Kirche in Kasern.

Nach dem Abendessen in unserem Hotel ließen wir den schönen Tag mit einem Harmonikaspieler ausklingen.







Osttirol

Gratulation an Frau Paula Brugger zum 100. Geburtstag

Am 27. Juni feierte Fr. Brugger ihren 100. Geburtstag. Sie war das Fünftälteste von 11 Kindern und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Innichen. Sie wohnt in Schlaiten bei ihrer Familie, ist in sehr guter Verfassung und spielt täglich Karten. Norbert Angermann als Obmann des Bundes der Südtiroler in Osttirol überbrachte die Glückwünsche des Bundes. Die Musikkapelle und Schützenkompanie Schlaiten spielte ihr zu Ehren die Landeshymne und schoss einen Ehrensalm ab.



Salzburg BISCHOFSHOFEN



In liebevoller Erinnerung an Frieda Tevini, geb. Steckholzer

Mit großer Trauer, aber auch tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frieda Tevini, einem langjährigen, geschätzten Mitglied unseres Vereins. Frieda wurde am 30. März 1933 in Wiesen bei Sterzing geboren und

wuchs als fünftes von 14 Kindern in einer von christlichem Glauben und Familiensinn geprägten Umgebung auf. Bereits früh lernte sie, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für andere und für die Gemeinschaft. Diese Haltung begleitete sie ein Leben lang. Gemeinsam mit ihrem Mann Sepp baute sie in Bischofshofen nicht nur ein Zuhause, sondern einen Ort der Geborgenheit und Zusammengehörigkeit. Trotz harter Arbeit – ob in der Metzgerei, im Haushalt oder bei der Erziehung der drei Kinder – Sepp, Peter und Christa – verlor sie nie ihr Lächeln und nie ihren Glauben.

Nach einem bewegten Leben voller Arbeit, Fürsorge und familiärer Hingabe fand Frieda im Ruhestand neue Erfüllung – unter anderem im Verband der Südtiroler, der

für sie zur Herzensangelegenheit wurde. Ihre Zugehörigkeit war nicht nur eine formelle, sondern eine zutiefst gelebte Verbindung. Sie engagierte sich mit Tatkraft und Herzlichkeit, war bei Veranstaltungen präsent, half mit, wo sie gebraucht wurde, und brachte stets ein Lächeln und warme Worte mit.

Frieda war eine Frau, die immer mehr gegeben als genommen hat. Eine, die zuhörte, verstand und für andere da war – ohne große Worte, aber mit viel Liebe. Sie lebte aus dem Glauben und blieb bis ins hohe Alter mit wachem Geist, Humor und Lebensfreude der Mittelpunkt der Familie. Besonders ihre Enkel und Urenkel waren ihr ein großes Geschenk. Ihre Augen leuchteten, wenn sie von ihnen sprach. Ihre Geschichten, ihre Wärme, ihre unerschütterliche Art – all das wird fehlen.

In den letzten Jahren wurde sie stiller, die Kräfte ließen nach. Doch ihr Wesen, ihre Liebe – die blieben bis zum Schluss. Das Bild einer lebensfrohen, starken Frau, die das Miteinander liebte, für andere da war und unsere Gemeinschaft mitgeprägt hat, bleibt immer in Erinnerung. Wir danken dir, liebe Frieda, für alles, was du gegeben hast – für dein Lächeln, deine Zeit, deine Herzenswärme. **Vergelt's Gott, Frieda.** Du bleibst in unseren Herzen.

Andreas-Hofer-Cup 2025

Am Nachmittag des 15. Mai fanden sich zahlreiche engagierte Mitglieder und Freunde auf der Sportanlage der Firma Austro-Cel ein, um sich sportlich zu messen und im fairen Wettstreit den begehrten „Andreas Hofer“-Preis zu erringen.

Obfrau Gerti Feurstein beschrieb das Turnier wie folgt: Mit Leidenschaft und Präzision zum Erfolg: stelle dein Können unter Beweis – durch geschicktes Kegeln und treffsicheres Zielschießen mit dem Asphaltstock. In jeweils zehn Durchgängen des klassischen Kegeln, sowohl „in die Vollen“ als auch beim „Abräumen“, sowie weiteren zehn Runden im „Zielschießen“ mit dem Asphaltstock, zeigst du Ausdauer, Technik und Zielsicherheit.

Ein spannender und fairer Wettkampf, gekrönt vom entscheidenden Stechen mit jeweils 10 x in die Vollen um den Tagessieg bei den Herren, mündete schließlich in das mit Spannung erwartete Endergebnis – feierlich abgerundet durch die Übergabe attraktiver Sachpreise.

Damenwertung:

- | | | |
|----------------------|-----|--------|
| 1. Bürgler Christine | 161 | Punkte |
| 2. Kwich Marianne | 144 | Punkte |
| 3. Moosmann Ingrid | 118 | Punkte |

Herrenwertung:

- | | | |
|-----------------------|----------|--------------------|
| 1. Bonecker Walter | 165 + 63 | Punkte Tagessieger |
| 2. Rohrer Gottfried | 165 + 61 | Punkte |
| 3. Brettereßner Felix | 161 | Punkte |

Die beiden Letztplatzierten, bei den Damen: Temel Anneliese (mit 117 Punkten), sowie bei den Herren: Keuschnigg Friedrich (mit 77 Punkten), wurden mit je einem Speckwurstkranz getröstet.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Obfrau Gerti Feurstein bei allen Teilnehmern für ihr engagiertes Mitwirken und bei den übrigen Gästen für ihr Kommen.



EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

Wir laden unsere geschätzten Mitglieder und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns das Sommerfest am Samstag, den 2. August 2025, ab 13:00 Uhr im idyllischen Klubhaus Fendlaugut in Kuchl zu feiern.



Unsere Mitglieder und Freunde erwartet ein genussvoller Nachmittag mit erfrischenden Getränken, kulinarischen Köstlichkeiten, erstklassiger musikalischer Unterhaltung und wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen.

SALZBURG

Mutter- und Vattertag

Am 21. Mai feierten wir bei der Monatsversammlung im Gasthaus Kuglhof in Maxglan die Mütter und Väter mit Gedichten, Liedern und Tänzen.

Danke an Hanni Leitner, die Gedichte vorgetragen hat. Es war ein schöner, lustiger Abend in geselliger Runde.



Herz Jesu Fest

Am Sonntag, den 29.06.2025 haben wir in der Stiftskirche Mattsee das Herz Jesu Fest gefeiert. Die Trachten- und Fahnenträger der Bezirksstellen Salzburg Stadt und Umgebung, Hallein und Bischofshofen gaben der Feier einen würdigen Rahmen. Pfarrer Alois Ramsauer zelebrierte die Hl. Messe, umrahmt von den Tassilo Bläsern. Hr. Sepp Sturm berichtete sehr anschaulich über die Südtiroler Familien während der Option. Anschließend zum Mittagessen gingen wir in den Weinkeller. Dort ließen wir unser schönes Fest mit dem Wartstein Trio musikalisch und gemütlich ausklingen. Vielen Dank an Heide Vitzthum und Sylvia Taschler für die Vorbereitungen und an Heide's Tochter und Schwiegersohn für die nette Bewirtung bei unserer Ankunft.





Steiermark

GRAZ

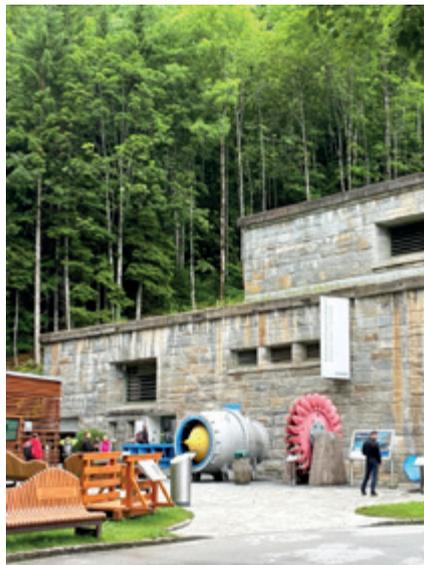
Alljährlicher Familienausflug zu Pfingsten

Unser heuriger Pfingstaussflug führte uns in das Salzburgerland nach Kaprun, wo wir auch im JUFA-Hotel Quartier bezogen.

Auf dem Weg dorthin gab es schon das erste Highlight, nämlich die Rieseneishöhlen bei Werfen. Ein kleiner Fußmarsch und eine kurze Gondelfahrt brachten uns zum Höhleneingang, wo uns ein eisiger Wind in das Höhleninnere blies. Dann kamen wir angesichts der Eisgebilde und Lichteffekte aus dem Staunen nicht heraus. In Kaprun angekommen, ging es gleich zur nächsten Attraktion, der Sigmund-Thun-Klamm mit tosenden Wasserfällen, Gletschermühlen und wunderbare Gesteinsformen, die unser Auge ein weiteres Mal erfreuten. Hungrig stürzten wir uns dann alle auf das hervorragende Abendessen.

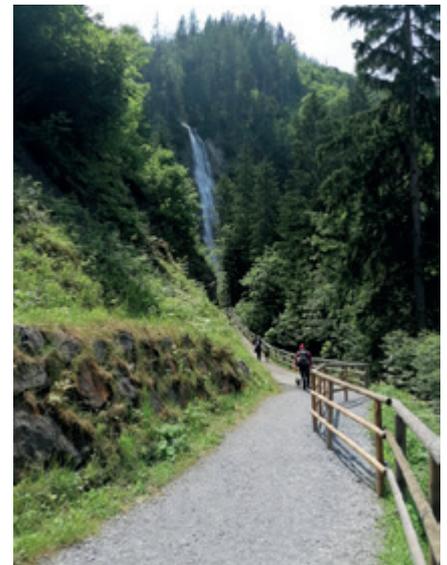


Am Sonntag zeigte sich das Wetter leider von seiner unangenehmen Seite - es regnete in Strömen. Also wurde dieser Tag etwas gemütlicher und mit verschiedenen Aktivitäten begangen: Hallenbad, Sonntagsmesse, Museen (Heimatmuseum Kaprun, Vogtturm Zell am See), Spaziergang auf der Promenade und zu den Wasserspielen am



Zeller See. Am Abend Tischtennis und gemütliches Beisammensein.

Am Montag war Traumwetter angesagt und deshalb nichts wie hinauf auf das Kitzsteinhorn, natürlich nicht zu Fuß, sondern mit insgesamt drei Gondeln. Der Panoramablick auf über 3000 m Höhe, die schneebedeckten Gipfel, der interessante Stollen mit Aussichtsplattform und ein Filmvortrag waren wiederum ein Erlebnis. Zuletzt wurde noch eine Wanderung durch die spektakuläre Kitzlochklamm unternommen, eine der schönsten, die die Berichtverfasserin kennt. Tim und



Christian nahmen dabei nicht den Normalweg, sondern den Klettersteig. Alle waren dann rechtschaffen müde und hungrig, sodass wir über ein spätes Mittagessen froh waren.

Nun hieß es auch schon wieder Abschied nehmen und unser herzlichster Dank gilt Christian Eckhart, der wieder einmal so großartige Ziele für uns ausgesucht und diesen schönen Ausflug organisiert hat.

Andrea Fleck



Grosser Ehrentag für Mag.a Dr.in Sonja Gögele



Am 24. Februar 2025 zeichnete Landeshauptmann **Mario Kunasek** in der Aula der Alten Universität in Graz verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von landesnahen Unternehmen aus. Im Beisein von Familienmitgliedern, Freunden, Wegbegleitern sowie

Ehrengästen – darunter die Landtagspräsidenten **Gerald Deutschmann**, **Christopher Drexler** und **Helga Ahrer**, Landesrätin **Barbara Eibinger-Miedl**, Landesrat **Stefan Hermann** und Arbeiterkammer-Präsident **Josef Pessler** – brachte der Landeshauptmann seine Wertschätzung zum Ausdruck und überreichte den geehrten Persönlichkeiten die Dank- und Anerkennungsmedaillen des Landes.

Unter ihnen unser geschätztes Mitglied **Mag.a Dr.in Sonja Gögele**

Die studierte Betriebswirtin war Instituts- und Transferzentrumsleiterin sowie vierfache Studiengangsleiterin und 25 Jahre lang eine tragende Säule der FH JOANNEUM. Sie hat die Geschichte und Entwicklung am Stand-

ort Kapfenberg maßgeblich mitgeprägt. Während ihrer Dienstzeit begleitete Sonja Gögele voller Engagement rund 2000 Studierende und trug so

Wesentliches für die individuelle Entwicklung und den Erfolg jedes Einzelnen bei.

Sie startete beispielsweise mit den Applied Holidays an der FH JOANNEUM, einem Ferienprogramm für Kinder, eine nachhaltige Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Ebenfalls initiierte sie mit ihrem Team des Instituts Software Design und Security das erste FEMtech-Projekt, das Frauen in technischen Ausbildungen gezielt gefördert hat.

Präsidium und Redaktion gratulieren herzlichst!

Terminvorschau Herbst/Winter 2025/2026

Herbstausflug, Südsteiermark: 01.10., 08:30 Uhr
Törggelen, Gasthaus Fasching: 12.10., 15:00 Uhr
Allerseelenmesse, Pfarre St. Johannes: 02.11., 10:15 Uhr
Vorweihnachtsfeier, Pfarre St. Johannes: 14.12., 15:00 Uhr
Tiroler Ball in Wien: 10. und 11.01.2026

Griass enk Gott, liabe Landsleut und Freunde Südtirols!

Unser heuriger Herbstausflug führt uns in die Südsteiermark. Los geht's am Mittwoch, den 01.10.2025 um 08:30 Uhr (Abfahrt) beim Busparkplatz Triester Straße / Nordostecke Zentralfriedhof.

Um etwa 9:30 Uhr nehmen wir an einer Kirchenführung in St. Veit/Vogau teil, anschließend besichtigen wir „Die Brauerei“ in Leutschach. Nach einer Führung und Verkostung werden wir dort mit Kistenfleisch (natürlich mit Beilagen und Gemüse für Vegetarier und Veganer) verwöhnt. Zum Ausklang des Tages nehmen wir bei der Buschenschank Grabin noch an einer Weinverkostung teil. Kosten: € 40,00 pro Person, Bezahlung im Bus. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten! Kontaktperson: Georg Topf, erreichbar unter 0664/9229839 und/oder georg.topf@gmx.at.

Zum Törggelen treffen wir uns heuer wieder im Gasthaus Fasching, Vinzenz-Muchitsch-Straße 5, am **Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 15:00 Uhr**. Kommt recht zahlreich, bringt Freunde mit und Schurz net vergessen! Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

Die Allerseelenmesse für alle verstorbenen Südtiroler findet heuer wieder im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am **02. November 2025 um 10:15 Uhr** in der Pfarrkirche St. Johannes, Vinzenz-Muchitsch-Straße 60, statt.

Zu unserer jährlichen Vorweihnachtsfeier laden wir euch am **Sonntag, den 14. Dezember 2025** im Pfarrzentrum St. Johannes ein.

Beginn: **pünktlich um 15:00 Uhr** mit der traditionellen Ehrung der Altersjubilare. Für ein buntes, besinnliches Programm wird gesorgt; wenn jemand eine Hand voll Keks übrig hat, bitte mitbringen!

Bislang haben am Stammtisch leider nur wenige Personen teilgenommen; beim nächsten Stammtisch am 19.09.2025 (Achtung Freitag!) um 17:30 Uhr im Gasthof Fasching wird zu entscheiden sein, ob der Stammtisch auch in Zukunft in dieser Form weitergeführt wird!

Wenn Ehepaare aus unserem Mitgliederkreis heuer eine silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern oder gefeiert haben, so lasst es uns bitte wissen. Auch diese Jubilare werden im Rahmen der Vorweihnachtsfeier geehrt!

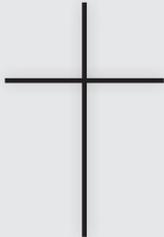
An die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages muss hingewiesen werden. Bei Nichtbezahlung wird der Verein ein gesondertes „Erinnerungs-/Mahnschreiben“ an die jeweilige Person richten, da für jedes Mitglied auch ein Beitrag an den Gesamtverband zu überweisen ist. Freiwillige Spenden wären erwünscht!

Weiters planen wir, den Tiroler Ball 2026 in Wien mit einer Abordnung (vornehmlich in Tracht!) zu besuchen. Interessierte melden sich bitte bei Leo Gögele unter 0664/1101174 oder per Mail leo.goegele@gmx.at oder bei Roswitha Schweinberger unter 0670/3537610 oder swityschw@yahoo.com.



Tirol

INNSBRUCK STADT
UND LAND



Roswitha Riegler



Am 19. Juni 2025 verstarb unser Mitglied und frühere Redakteurin unserer Zeitung, Fr. Roswitha Riegler, 73-jährig an den Folgen eines Zungenkarzinoms.

Als Redakteurin (von 2002 bis 2010) war sie unter anderem stets bemüht, ein für die Titelseite unseres „Blattls“ passendes Motiv aus Südtirol zu finden. Viele Fahrten mit dem damaligen Landesobmann Ernst Pernthaler nach Südtirol waren damit verbunden. Wenn es galt, für den Verein etwas zu basteln, zB für den Muttertag oder für div. Veranstaltungen, war sie stets mit Freude dabei.

Trotz ihrer vielen Verletzungen, Operationen und Spitalsaufenthalte hat sie nie ihren Humor verloren. Möge sie ruhen in Frieden.

KITZBÜHEL

Einladung zur Fahnenweihe in Thiersee

Am Samstag, 17. Mai 2025 folgte eine Fahnenabordnung, vertreten durch Josef Profanter, Herbert Schwabegger und Emil Auer der Einladung des Trachtenverein Thiersee zum Jubiläumsfest „155 Jahre Brauchtum Thiersee“. Wir waren in Südtiroler Tracht vertreten und konnten einen großartigen Nachmittag genießen.



Ausrückung zur Fronleichnamspirozession am 19. Juni

Wie jedes Jahr rückten zahlreiche Mitglieder des Südtiroler Vereins zur Fronleichnamspirozession in Kitzbühel aus und setzten damit eine langjährige, gelebte Tradition fort. Die feierliche Prozession durch die Kitzbüheler Innenstadt wird von Traditionsvereinen wie der Schützenkompanie, den Kaiserjägern, der Kameradschaft, den Röcklgwandfrauen, der Stadtmusik Kitzbühel und weiteren Abordnungen begleitet. Sie stellt einen wichtigen Höhepunkt im kirchlichen und kulturellen Jahreslauf dar.

Für unseren Verein ist die Teilnahme an der Fronleichnamspirozession ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Es ist uns eine besondere Ehre, ge-

meinsam in Tracht auszurücken und ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit unserem Glauben, unserer Heimat und dem Brauchtum zu setzen. Die eindrucksvolle Kulisse, die festlich geschmückten Altäre sowie die musikalische Umrahmung tragen zur besonderen Atmosphäre dieser traditionsreichen Feierlichkeit bei.

Alle Trachtenträgerinnen und Trachtenträger freuen sich alljährlich auf diese Ausrückung, die nicht nur der Pflege der Tradition dient, sondern auch die Gemeinschaft im Verein stärkt. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihr Engagement!



Der Verein der Südtiroler in Kitzbühel gratulierte Mag. Dr. Herwig Pelzer zum 90. Geburtstag

Am 7. Juni 2025 fand die Geburtstagsfeier für den ehemaligen Obmann des Tiroler Bundes in Wien und langjährigem Mitglied des Vereins der Südtiroler in Kitzbühel Mag. Dr. Herwig Pelzer im Mesnerhaus in Kitzbühel statt.

Nach dem Schützen-Salut „General de Charge“ wurde die Ehrung vorgenommen und jeder Anwesende erhielt eine 50-Schilling-Münze mit Andreas-Hofer-Prägung.

Da GVS-Präsident Helmuth Angermann verhindert war, überbrachte Gebhard Leitinger im Beisein von Michael Fischer einen Ehrenteller des Gesamtverbandes der Südtiroler (GVS) zum 90. Geburtstag des Jubilars.

Der Verein Kitzbühel übergab dem Jubilar ein gesticktes Ehrenbild und einen Südtiroler Wein.

Nach dem Abtreten der Formation wurden wir von der ganzen Familie zum Essen eingeladen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ dem Jubilar, und wir wünschen unserem Herwig für die weiteren Jahre Gesundheit und noch viele schöne Augenblicke!



ANKÜNDIGUNG:

Am Mittwoch, dem 20. August, findet auf der Burgeralm in Fieberbrunn wieder der beliebte „Klaras Krapfentag“ statt. Beginn ist um ca. 11 Uhr. Es gibt die Möglichkeit, entweder zu wandern oder selbst mit dem PKW direkt zur Alm zu fahren.

LANDECK-ZAMS

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am Donnerstag, den 22. Mai 2025 trafen sich 28 Mitglieder im GH. Thurner in Zams zum monatlichen Treffen. Als Ehrengäste konnte unsere Obfrau Helma Dellemann Bürgermeister LA Benedikt Lentsch und den Landesobmann Gerhard Thomann begrüßen.

Nach der Beschlussfähigkeit und den Berichten des vergangenen Jahres 2024 wurde die Obfrau und der gesamte Vorstand entlastet. Da unsere Obfrau nach jahrelanger, mit größter Sorgfalt geleisteter Arbeit als Obfrau nicht mehr zu überreden war, musste eine Neuwahl stattfinden. Diese nahm Bürgermeister Benedikt Lentsch vor. Im Wahlvorschlag wurde Klaus Gerstgrasser genannt und er wurde auch einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Der neue Obmann bedankte sich beim Bürgermeister und den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, als Obmann für alle da zu sein. Der gesamte Ausschuss, der Bürgermeister und LO Gerhard Thomann bedankten sich mit Blumen und einer Urkunde bei Fr. Helma Dellemann für ihre geleistete Arbeit für den Verein der Südtiroler in Landeck-Zams. Sie wurde auch einstimmig als EHRENOBFRAU auf Lebzeiten bestellt! In Vertretung des GVS-Präsidenten Helmuth Angermann überreichte ihr LO Gerhard Thomann das Große Ehrenzeichen des Gesamtverbandes mit Goldkranz als Dank und Anerkennung.

Der Bürgermeister spendierte noch eine Runde Getränke und so ging ein ereignisreicher Nachmittag zu Ende.





Südtirol-Ausflug

Am Mittwoch, den 4. Juni 2025 machten wir mit 27 Reiselustigen einen Ausflug nach Südtirol. Wir fuhren ab Zams ins Obere Gericht und um den Reschenpass zu erreichen, mussten wir einen Umweg über die Schweiz machen.

Ziemlich genau zur Mittagszeit trafen wir im Hotel Restaurant Alpenrose in St. Valentin am Haider See ein. Die ausgezeichnete Küche und die gute Bewirtung ließ uns das nicht gerade einladende Wetter schnell vergessen. Die Zeit verging wie im Flug und am Heimweg machten wir dann noch einen Abstecher im Shopping-Center, wo wir uns mit ital. Spezialitäten eindeckten.

Vielen Dank unserer Ehrenobfrau Helma Delleman, die diesen Ausflug organisierte und an Christine Steger die uns dieses Restaurant ausgesucht hat. Ein Dankeschön unserem Chauffeur, der sehr freundlich und hilfsbereit war und uns alle wieder gut nach Hause brachte.





Vorarlberg
BREGENZ

Frühjahrsfahrt nach Bezau und Au-Rehmen

Am 16. Mai begrüßte Obmann Gottfried Verdorfer 48 gut gelaunte Mitglieder sehr herzlich zu unserer Frühjahrsfahrt. Wir fuhren in den Bregenzerwald nach Bezau und besuchten dort das Heimatmuseum. Wir erfuhren sehr viel Interessantes über die Lebensweise der „Wälder“, ihre Handwerkskunst wie den Barockbau, die Machart und Bedeutung der

„Juppen“ und vieles mehr. Im Gasthaus Löwen in Au-Rehmen genossen wir ein ausgezeichnetes 3-gängiges Mittagsmenü. Anschließend gabs „Unterhaltung pur“: die „Bergziegen“ spielten auf und es folgte ein Witz nach dem anderen. Nach Kaffee und Kuchen traten wir wieder die Heimreise an.



Fronleichnamsfest am 19. Juni

Bei strahlendem Sommerwetter feierten alle Bregenzer Pfarreien gemeinsam das Fronleichnamsfest am Kornmarktplatz. Abt Vinzenz Wohlwend vom Kloster Mehrerau zelebrierte sehr feierlich die Heilige Messe unter Mitwirkung der Fluher Musik. Mit 30 Trachtenträgern und Fahnenabordnungen aus allen Bezirksstellen war der Verband der Südtiroler sehr gut vertreten.



Unsere Trachtengruppe mit Bischof Ivo Muser

Bischof Ivo Muser aus Brixen weilte im Kloster Mehrerau und las auf Einladung von Abt Vinzenz eine Messe. Wir waren mit einer Trachtengruppe dabei.



Runde Geburtstage

**Geburtstag ein schönes Fest, an dem man sich gern feiern lässt.
Drum wünschen wir an jedem weiteren Tag,
dass viel Glück euch erfreuen mag.**

**Herzlich alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude unseren
Geburtstagsjubilaren zum 80er oder 90er im Mai und im Juni 2025.**



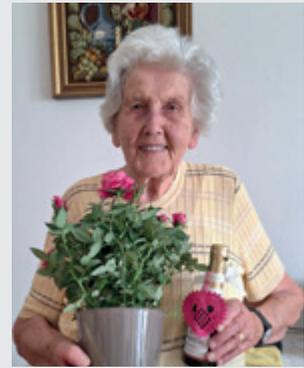
**Lydia Untertrifaller
Bregenz
90 Jahre, am 24. Mai**



**Anna Lunardon
Hard
90 Jahre, am 31. Mai**



**Ilse Niepel
Lochau
90 Jahre, am 26. Juni**



**Jolanda Delpriore
Hard
90 Jahre, am 9. Juni**

**Mechtild Kammerlander
Bregenz
80 Jahre, am 4. Mai**

**Trachtenträgerin
Erika Bonat
Bregenz
85 Jahre, am 31. Mai**

**Unsere treuen Mitglieder wurden von Anni Ramoser und Margit Verdorfer besucht,
dabei wurde allen ein Blumenpräsent überreicht. Alle Geburtstagsjubilare freuten sich
über den Besuch und waren bei guter Gesundheit.
Sie berichteten über nette Geburtstagsfeste im Kreise ihrer Lieben.**

Herzliche Gratulation!

**Unser Ehrenmitglied Irmgard Ramoser, Bregenz,
freut sich mit Enkelin Sophia und Maximilian
über die Geburt Ihres ersten Urenkels.**



**Irmgard mit Urenkel Arthur Siegfried,
geb. am 10. Juni 2025**

**Alle unsere guten Wünsche für Gesundheit, Glück und
Wohlergehen begleiten euch.
Verband der Südtiroler, Bezirksstelle Bregenz**

Herzliche Gratulation!

**Ebenfalls Uropa wurde unser Landesobmann
Helmut Schenk.
Stolz präsentierte er uns seinen Urenkel**



Schenk Alexander Helmut der III.

Tagesausflug auf den Kristberg – Ein gelungener Vereinsausflug ins Silbertal

Am Mittwoch, den 21. Mai 2025, begaben sich 46 gut gelaunte Vereinsmitglieder auf einen abwechslungsreichen Tagesausflug ins idyllische Silbertal. Unser erfahrener Buschauffeur Stefan von NKG-Reisen brachte uns sicher über Schruns bis zur Talstation der Kristbergbahn.

Trotz des anhaltenden Regens ließen wir uns die Stimmung nicht verderben: Nach einer kurzen Fahrt mit der Seilbahn und einem kurzen Fußmarsch erreichten wir den Panoramagasthof Kristberg, wo wir herzlich empfangen wurden. Ein köstliches Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre stärkte uns für den weiteren Verlauf des Tages. Pünktlich am Nachmittag zeigte sich sogar kurz die Sonne, was einige von uns zu einem kleinen Spaziergang in der beeindruckenden Bergkulisse nutzten. Andere genossen die entspannte Stimmung bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein. Für beste Unterhaltung sorgten unsere talentierten Witzerzähler, die für viele Lacher und gute Laune sorgten.

Am späten Nachmittag traten wir beschwingt die Heimreise an – erfüllt von schönen Eindrücken und netten Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden sowie den Organisatoren, die diesen gelungenen Ausflug möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!



Herz-Jesu-Feier am 29. Juni 2025

Am Sonntag, den 29. Juni 2025 veranstaltete die Bezirksstelle Dornbirn das Herz-Jesu-Fest in der Franziskaner-Klosterkirche in Dornbirn.

Dieser bedeutende kirchliche Feiertag, der insbesondere in Tirol und Südtirol eine lange Tradition hat, wurde in feierlichem Rahmen gemeinsam mit Abordnungen der Bezirksstellen Bregenz und Feldkirch-Bludenz sowie einer Delegation der Steirer in Vorarlberg gefeiert. Fahnenträger und zahlreiche Trachtenträger verliehen der Veranstaltung einen würdigen und eindrucksvollen Rahmen. Die Heilige Messe wurde von Pater Wenzeslaus zelebriert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Hatler-Seniorenmusik unter der Leitung von Kurt Spiegel und Organist Daniel Orth. Gemeinsam trugen sie wesentlich zur feierlichen und würdevollen Gestaltung des Gottesdienstes bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Klostersgarten eine Agape statt. Zahlreiche Gottesdienstbesucher nahmen die Einladung gerne an und genossen die Bewirtung mit Vinschgerle, Speck und Erfrischungen. Musikalisch wurde auch dieser Teil der Feier von der Hatler-Seniorenmusik umrahmt.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben.





VORANKÜNDIGUNG HERBSTAUSFLUG:

Unser Herbstausflug nach Südtirol findet vom 30.09. – 02.10.2025 statt.
Die genaue Ausschreibung folgt per Post. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Anmeldungen.

Die Zeitung

„Südtiroler Heimat“

ist das offizielle Mitteilungsblatt aller Südtiroler-Vereine in Österreich
Sie enthält Informationen über Soziales, Kultur, Tradition und Brauchtum sowie Berichte
über Veranstaltungen der einzelnen Vereine!

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Zeitung liegt wieder ein Zahlschein für Ihre Spende 2025 bei.
Mit Ihrem Beitrag sichern Sie den Fortbestand
unseres Mitteilungsblattes

„Südtiroler Heimat“

BAWAG P.S.K. · BIC: BAWAATWW
IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352

Ihre Spende für die „Südtiroler Heimat“ ist zusätzlich Wertschätzung
und Motivation für unsere Mitarbeiter!



Tiroler Frühschoppen

10. AUGUST 2025

SÜDTIROLER PLATZ - 1040 WIEN

SÜDTIROLER PLATZ 5 - 1040 WIEN

BEGINN 10:30 UHR

Schmankerln vom Goldenen Löwen

Infos unter www.tirolerbund.eu

JODELIDELTIROL!

AUF'GSPIELT WIRD VOM

EBBSER KAISERKLING

Öffentlich erreichbar mit U1, 13A, O, 18, S-Bahn - Station Südtiroler Platz/Hauptbahnhof

Eintritt frei - Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt



Das jährliche Frühschoppen ist nicht nur eine bereits langjährige Tradition für uns Tiroler in Wien, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für alle Wienerinnen und Wiener, die gerne an einer traditionellen Tiroler Feierkultur teilnehmen.

Am Sonntag, den 10. August 2025, ist es also wieder soweit – am Südtiroler Platz im 4. Wiener Gemeindebezirk treffen wir uns zum jährlich stattfindenden Frühschoppen.

Genau wie das Fest selbst ist auch der Auftritt der „legendären“ Musikgruppe „Ebbser Kaiserklang“ schon eine echte Tradition geworden. Sie werden auch heuer wieder das Publikum mit traditioneller Volksmusik, Tiroler Gstanzln und Unterhaltungsmusik in Stimmung bringen.

Für Speis und Trank sorgt wie jedes Jahr der Traditionsgasthof Goldener Löwe, direkt am Südtiroler Platz angesiedelt, mit Schmankerln und erfrischenden Getränken.

Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei – eine Anreise mit den Öffis der Wiener Linien und der ÖBB wird empfohlen!

Radwoche vom 15. bis 21. Juni 2025

Um es vorweg zu nehmen: „Es war eine wunderbare Reise in die beeindruckende Schönheit der Dolomiten und der Täler der Zentralalpen. Ausgangspunkt war das Hochpustertal. Die Radfreunde der Südtirolervereine aus Deutschland und Österreich wurden im Hotel „Weiherbad“ in Niederdorf -der Wiege des Tourismus im Hochpustertal- bestens betreut. Es gab viele wunderbare Höhepunkte in dieser Radwoche. Erwähnenswert ist die Führung in der Stiftskirche in Innichen mit Hr. Walder, der mit beeindruckendem Geschichtswissen Bilder aus der Vergangenheit vor unseren Augen entstehen ließ. Nicht nur Kultur war in dieser Woche Programm. Der sportliche Höhepunkt der Woche war die Radtour von Niederdorf nach Cortina d`Ampezzo und retour. Die Tour führte uns bei strahlendem Sonnenschein über Toblach und der aufgelassenen Bahnstrecke aus dem 1. Weltkrieg an den drei Zinnen vorbei zum Felsmassiv des Monte Cristallo und weiter nach Cortina. Ca 70 Kilometer radelten wir an diesem Tag -mit Unterstützung durch den E-Motor- durch die herrliche Welt der Dolomiten. Ebenso beeindruckend war der Besuch des Biathlon-Zentrums im Antholzertal und die Radrunde in der Umgebung von Olang. Eine Begegnung der besonderen Art fand am letzten Tag der Radwoche in Gsiesertal statt. Bei einer kurzen Rast bei einem Bauernhof direkt neben der Straße weckte ein Schild an der Hausfassade unser Interesse. Darauf stand zu lesen: „Hier ist das Geburtshaus von Pater Joachim Haspinger“ Der ehrfurchtsvolle Moment der Stille wurde durch die Bäuerin unterbrochen, die gerade aus dem Stall kam. Es entwickelte sich ein interessantes Gespräch über die Hofgeschichte und über die Person des Pater Haspinger.



Dürren See mit Monte Cristallo

Als Teilnehmer dieser Radwoche möchten wir uns von ganzem Herzen für die Organisation dieser Woche beim Büroteam von „Südtiroler in der Welt“ bedanken. Ein besonders herzliches Danke gilt unserem „Radtourführer durch Südtirol“ Georg Daverda. Georg versteht es bestens, bekannte und unbekannte Kostbarkeiten der „Heimat unserer Herzen“ näher zu bringen.



Antholzer See



Tour Guide:
Georg Daverda



v.l.n.r. sitzend: Edith Renfordt, Herbert Pramsoler,
Konrad Profanter, Emil Platzgummer
stehend: Peter Thiele, Gebhard Leitinger,
Eugen Wieser, Hans Klammer



Geburtshaus Pater Haspinger
Fotos: Peter Thiele

Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

IM JULI

NIEDERÖSTERREICH

In Berndorf: Margit Binder aus Leoben (73).

OBERÖSTERREICH

In Ansfelden: Maria Frank geb. Gasser aus Adnet (76), Bruno Plobner aus Graz (81).

In Gurten: KR. Josef Fill aus Kastelruth (86).

In Leonding: Elisabeth Lindorfer (77).

In Linz: Nelly Pedevilla geb. Keizer aus Hoogland/NL (75).

In Neuzeug: Friedrich Chocholaty aus Sierning (80).

In St. Georgen an der Gusen: Anna Susstorf aus St. Georgen (81).

In Steyr: Erika Blasi aus Steyr (86), Linda Buxbaum aus Steyr (84), Renate Gasperl aus Steyr (79), Vbgm.a.D. Wilhelm Hauser aus Steyr (70), Hilda Kriener aus Klaus (77), DI Wolfgang Lutz aus Traun (84), Gerald Migschitz aus Steyr (72), Gerhard Schlader aus Steyr (78), Elisabeth Schmid geb. Angerer aus Steyr (80), Brigitte Schwarz aus Steyr (72), Eveline Suwa aus Steyr (85).

In Ternberg: Kurt Aschauer aus Molln (74)

In Wels: Isabella Humer aus Linz (70), Helga Meingast aus Wels (82).

OSTTIROL

In Lienz: Anna-Maria Durnwalder geb. Messner aus Rasen-Antholz (76), Magdalena Zandt (95).

SALZBURG

In Bischofshofen: Maria Erlbacher aus Bischofshofen (77), Monika Fassnauer aus Schwarzach (83), Karoline Hallinger aus Bischofshofen (65), Andrea Hasenbichler geb. Kreuzberger aus Hallein (40), Anita Mitterstieler aus Bilitz/Polen (81), Maria Parigger aus Riednaun (94), Thomas Pfister aus Eben im Pongau (81).

In Bürmoos: Lieselotte Schwaiger aus Lilienfeld (81).

In Elsbethen: Peter Freina aus Landeck (80).

In Hallein: Krimhilde Brunauer (85), Sieglinde Schörkl (73).

In Köstendorf: Johann Böckl aus Mondsee (86).

In Pfarrwerfen: Michael Kaserbacher aus Schwarzach (50).

In Salzburg: Gertrude Andes aus Salzburg (85), Dr. Ulrike Girardi aus Schwarzach (50), Hildegard Holzschmid geb. Gasser aus Meran (88), Paula Kontschieder geb. Sametinger aus Salzburg (83), Herta Krenn geb. Angerer aus Abtenau (78), Eleonore Oppitz aus Salzburg (88), Helmut Sadilek aus Wien (85), Hubert Tinkhauser aus St. Georgen bei Bruneck (91), Elfriede Überreich aus Himmelreich (89), Marlis Widmann geb. Unterkircher aus Steeg/Reutte (73).

In St. Johann im Pongau: Marlene Pilotto aus Welsberg (86).

In Wals-Siezenheim: Brigitte Neumayer aus Salzburg (85), Annelore Neureiter geb. Urkauf aus Auerbach (79).

STEIERMARK

In Feldbach: Elisabeth Zelger geb. Hackl aus St. Anna (100).

In Fresing/Kitzeck: Anneliese Egger aus Magreid (65).

In Gleisdorf: Waltraud Faul geb. Wohlgemuth (72).

In Graz: Albert Caldonazzi (86), Helene Gutbrunner geb. Rella aus Graz (77), Traude Hascher aus Leoben (85), Karl Lethmair aus Graz (77), Hofrat Dr. Peter Piffil-Percevic aus Graz (82), Rudolf Prietsching (87), Erwin Schreck (78).

In Kraubath an der Mur: Peter Bergmann aus Kraubath (77).

In Nestelbach: Josef Koller aus Langegg (72).

TIROL

In Aldrans: Ingrid Niederkofler geb. Dell'Antonio aus Zams (81).

In Aurach: Kurt Lindner aus Kitzbühel (85), Herbert Schwarz aus Brixen (77).

In Axams: Sieglinde Gruber geb. Perkmann aus Telfes (81).

In Fieberbrunn: Otto Kompatscher aus Klobenstein (86), Walter Lechthaler aus Graun (79).

In Innsbruck: Stefan Brunner aus St. Sigmund (85), Ulli Gaulin (55), Rosemarie Gerstgrasser aus Igls (84), Dr. Karl Hofer aus Stilfs (76), Sonja Kammerer geb. Oberndorfer aus Steyr (73), Dr. Kurt Öhler aus Zams (70), Sieglinde Pabst geb. Lörting aus Innsbruck (75).

In Kirchberg in Tirol: Lorenz Depauli aus Kirchberg (84), Jakob Taschler aus Kirchberg (70), Eva Thurnher-Stolz aus Innsbruck (76).

In Kitzbühel: Andreas Berger aus Kitzbühel (80), Anna Dietmann geb. Bader aus Reutte (79), Heinz Rieser aus Kitzbühel (84), Marita Rothbacher geb. Heiningner aus Kitzbühel (84), Rudi Sailer aus Kitzbühel (81), Albert Scherthanner aus Mühlbach am Hochkönig (73).

In Kolsassberg: Sonja Plattner geb. Kleinheinz aus Tarrenz (81).

In Kufstein: Waltraud Berger geb. Pescosta aus Innsbruck (79), NR. a.D. Edith Haller geb. Pachner aus Kufstein (81), Renate Tengler geb. Egebrecht aus Kufstein (81).

In Längenfeld: Maria Plankensteiner (86).

In Musau: Franz Wellenzohn aus Prad (95).

In Reutte: Annelies Hosp geb. Bussjäger aus Reutte (79).

In Schwaz: Albert Pramstaller (84).

In Sellrain: Annelies Haider aus Grinzens (73).

In Terfens: Hermann Gahr aus Schwaz (65), Elfriede Hellrigl geb. Merl (83).

In Völs: Waltraud Hatzl geb. Klotz aus Laas (79).

In Vomp: Albert Leitner (85).

In Westendorf: EM Andreas sen. Burgmann aus Innichen (91).

In Zams: Dr. Hermann Schöpf aus Zams (89).

In Zirl: Mario Moser aus Hall (15).

VORARLBERG

In Altsch: Annelies Spettel (71).

In Bludenz: Hugo Gasperi aus Bludenz (79).

In Bregenz: Margit Bentele (75), Inge Bitschnau aus Bregenz (85), Lydia Engelhardt (78), Lydia Fasch (83), Hans Kallinger (88), Helma Marte aus Nals (89), Kurt Mazagg (75), Helmut Schenk (82), Eugen Schertler (76), Lilli Vedovelli (94), Ida Wild (91).

In Bürs: Dr. Emmerich Auer aus Bludenz (82).

In Dornbirn: Herta Folie (76), Helene Fuchs (80), Edith Hafner (78), Martha Mild geb. Coser (88), Gerda Thaler (89), Sergio Todeschi (91), Reinhold Urthaler (83), Gabi Walch (65).

In Egg: Olga Pircher (84).
In Feldkirch: Siegfried Feurstein aus Feldkirch (82), Annemarie Lederhos aus Feldkirch (76), Rosalinde Mähr aus Feldkirch (78), Margarethe Mayer aus Rankweil (77), Hans Paul aus Schruns (82), Irmgard Rainer aus Feldkirch (72), Christine Reisch aus Feldkirch (75), Franz Tiefenbrunner aus Imst (79), Karl Zimmermann (87)
In Frastanz: Annelies Müller aus Satteins (81), Anna Toth aus Lienz (72).
In Fussach: Herbert Costa (94).
In Göfis: Antonia Dörn aus Tannheim (79).
In Hard: Adolf Achmüller (85), Maria Miklos (79).
In Hohenems: Raimund Hofer (87), Irmgard Ploner (84), Michaela Schuster (77), Monika Schwarz aus Stadl-Baura (79).
In Koblach: Elma Bolter (78).

In Lauterach: Theresia Stolzlechner (78).
In Lochau: Mathilde Kofler (96), Renate Mitterhuber (79), Erika Pienz (78).
In Mäder: Paula Stark (85).
In Nüziders: Raimund Dellemann aus Bludenz (79).
In Satteins: Helmut Bertsch aus Bludenz (70).
In Wolfurt: Erika Gufler (85).

WIEN

In Wien: Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol aus Bergen auf Rügen (84).

SCHWEIZ

In Kreuzlingen: Sieglinde Schams-Platter (82).

DEUTSCHLAND

In Bad Gandersheim: Monika Seifert (77).
In Dortmund: Ida Perpic geb. Trebo (100).
In München: Helene Larcher (87), Arnold Thurner (88).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Algund: Walter Dejori (82).
In Bozen: Philipp Achammer aus Brixen (40).
In Meran: Siegfried Gufler (81)

IM AUGUST

KÄRNTEN

In Wernberg: Marialuise Stadler geb. Steiner aus Mals (93).

NIEDERÖSTERREICH

In Krems an der Donau: Hubert Wohlgemuth aus Kaltern (87).

OBERÖSTERREICH

In Ottensheim: Elfriede Piffer aus Ottensheim (85).
In St. Florian: Dir. Dr. Leo Windtner aus Linz (75).
In Steyr: Manfred Aigner aus Steyr (70), Elisabeth-Gisela Besendorfer aus Landeck (79), Ernst Brandtner aus Steyr (84), Sigrun Campregher aus Gablonz (81), Anna Costamajor geb. Holzmayr aus Steyr (99), Werner Klaffenböck aus Steyr (79), Heidemarie Kloiber aus Steyr (86), Evelinde Kronheisner aus Steyr (86), Anneliese Nagl aus Steyr (82), Elisabeth Nübler aus Steyr (86), Michael Obrist aus Steyr (55), Gislinde Reichl aus Steyr (84), Vbgm. A.D. Ing. Dietmar Spanring aus Grünburg (78), Brigitte Spitzl (78).
In Wels-Thalheim: Gerlinde Diplinger geb. Prantl aus Wels (84), Günther Parzmayer aus Wels (86).
In Wolfern: KR Helmut Gebeshuber aus Steyr (79).

OSTTIROL

In Lienz: Reinhold Pescosta aus Meran (87).

SALZBURG

In Bischofshofen: Ing. Johann Girardi aus St. Johann im Pongau (77), Peter Girardi aus St. Johann im Pongau (72), Theresia Kaserbacher aus Radstadt (78), Marianne Kobler aus Innichen (86), Theresia Lux geb. Schmid aus St. Johann im Pongau (81), Theresia Seiringer aus Bischofshofen (78), Thomas Stauder aus Schwarzach (55).

In Hallein: Walter Bauschenberger (78), Walter Bonecker aus Hallein (83), Erna Ramsauer (81), Günther Schörghofer aus Gmunden (76), Notburga Singer aus Achenkirch (70), Matthias Singer aus Hallein (70).

In Kuchl: Helga Traintinger (83).

In Salzburg: Gertraud Diesinger aus Wien (85), Reinhard Krenn aus Heidenreichstein (81), Johanna Leitner geb. Fritzl aus Radstadt (72), Helga Maderegger aus Stralsund (90), Christine Tinkhauser aus Lienz (93).

STEIERMARK

In Graz: August Faullend (89), Elfriede Feiertag aus Hitzendorf (81), Waltraud Foggenberger geb. Höfeler aus Graz (84), EM DI Franz Hasiba (93), Gertrude Plenk geb. Nothdurfter aus Nals (87), Albert Schönberg aus Torino (89), Sieglinde Staber (89), HR Dipl.Ing. Georg Topf aus Graz (72).

In Hausmannstätten: Maria Luise List geb. Florineth aus Schlanders (45).

In Hötschdorf b. Lannach: Bruno Kraner aus Graz (76).

In Karlsdorf bei Graz: Mag.Pharm. Alois Pezzi aus Graz (75).

TIROL

In Baumkirchen: Brigitte Spöttl geb. Dalapozza aus Innsbruck (70).

In Berwang: Pauline Lorenz geb. Pult aus Zams (72).

In Elmen: Johanna Pichler aus Moos/Passeir (85).

In Erl: Burgl Scherlin aus Kastelruth (97).

In Erpfendorf: Waltraud Thaler geb. Bauhofer aus Erpfendorf (79).

In Innsbruck: Irmgard Ascher aus Innsbruck (84), Max Defrancesco aus Naturns (88), Karl Eller aus Sarnthein (82), Gertrud Kirchmair geb. Thalner aus Innsbruck (93), Maria Anna Köck geb. Crepaz aus Innsbruck (83), Johanna Linhard aus Leifers (87), Regina Moll geb. Nothdurfter aus Innsbruck (70), Günther Scheidle aus Innsbruck (86), **Marianne Stolz geb. Schrofenegger aus Unterrinn (100)**, Marianne Tappeiner aus Innsbruck (77), Julitta Wallnöfer aus Bregenz (84), Rosa Walser geb. Auer aus Hall (87), KR. Karl Winkler aus Sterzing (94).

In Jenbach: Helmut Pichler aus Jenbach (81).

In Kaunerberg: Maria Luise Lenz geb. Laimer aus Brixen (86).

In Kirchberg in Tirol: EM Aloisia Papp geb. Trebo aus Pfalzen (90), Anton Schranzhofer aus Sexten (88).

In Kitzbühel: Margarethe Dummer geb. Friesenbichler aus Thörl (78), Rosa Dünser geb. Nägele aus Schenna (90), Gilbert Gamper aus Kitzbühel (55), Ingrid Hofer aus Kitzbühel (65), Hans Lipinski aus Kollnitz (83), Günther Pendl aus Kitzbühel (87), Anna Planer geb. Treffer aus St. Johann (72), Eduard Reiterer aus Kitzbühel (75), Waltraud

Tischler geb. Zarboch aus Krems (93).
In Kramsach: Franz Oberhammer aus Pfalzen (79).

In Kufstein: Adi Innerkofler aus Schwösch (83).

In Landeck: Waltraud Frötscher geb. Öhler aus Mathon (78), Anton Tiefenbacher aus Marling (91).

In Prutz: Hedwig Heis geb. Stemmer aus Prutz (76).

In Reutte: Maria Pittracher geb. Prantl aus Breitenwang (71), Hanny Scheidle geb. Ralsler aus Sterzing (90).

In Rum: Dr. Mag. Evelyn Lödl geb. Kruta aus Wien (76).

In Steinach: Maria Veronika Eisendle aus Brenner (85).

In Tösens: Dr. Toni Bovenziaus Wiesen (79).

In Völs: Christine Massimiani aus Innsbruck (79), Brigitte Zöschg geb. Pircher aus Jenesien (76).

In Zams: Adelinde Egger geb. Altstätter aus Zams (84), Margreth Forti aus Zams (76).

VORARLBERG

In Brand: Peter Kegele aus Brand (73).

In Bregenz: Maria Kogler (84), Elisabeth Lugmayr geb. Dormayer (77), EM Ferdinand Pfeifer (75), Helga Schmid (78), Renate Schreier (80), Alfred Stanger (81), Ludwig Vigl aus Lengstein/Ritten (91), Martha Vonmetz (86).

In Dornbirn: Anita Benzer (91), Laura Fauland (90), Arthur Fechtig (73), Peter

Foren (95), Karl Kaserer (81), Egon Kofler (73), Traudl Matt (81), Wolfgang Niedermair (76), Alois Oberegger (84), Marlies Stromberger (76), Peter Tscholl (85), Josef jun. Verkleirer (79).

In Feldkirch: Franz Alton aus Altenstadt (73), Edwin Allgäuer aus Gisingen (86), Gertrud Gsteu aus Feldkirch (95), Othmar Kirschner aus St. Paul/Ktn. (84), Pia-Felicita Lindner geb. Moser aus S. Orsola, Fersental (88), Annelies Wellinger aus Feldkirch (86).

In Fussach: Hermann Greussing (84).

In Göfis: Bernadette Liensberger geb. Jutz aus Frastanz (85).

In Götzis: Gerda Pircher (70).

In Gurtis: Elmar Latzer (76).

In Hard: Herta Achmüller (83), Günther Adami (71), Kurt Hecht (84), Sieglinde Stoppel (88).

In Hohenems: Rudolf Ploner (85).

In Hörbranz: EM Bernhard Dangel aus Wiesensteig (86), Werner Reinstadler (73).

In Klaus: Ida Tschann aus Laas (92).

In Krumbach: Annemarie Raid geb. Ploner (72).

In Lauterach: Anita Illmer (79).

In Lochau: JiVo Sigismondi aus Burgstall (87).

In Mäder: Fini Rapp (75), Josef Tembl aus Laas (90).

In Nenzing: Edeltraud Brunner aus Frastanz (88), Gertrude Jutz aus Freistadt (80).

In Rankweil: Antonia Gutschner aus

Spanien (76), Adolf Locher aus Sarnthein (87), Hildegard Mair aus Hall (94), OE Robert Slepicka aus Wr. Neustadt (88).

In Wolfurt: Roman Tembl aus Hohenems (55).

WIEN

In Wien: Waltraud Angermayr geb. Gschöpf aus Wörgl (71), Dr. Agnes Christanell aus Tschermms (76).

SCHWEIZ

In Gränigen: Ruth Verena Steinegger-Benz aus Zürich (87).

DEUTSCHLAND

In München: Horst Oberhofer (72).

In Wangen im Allgäu: Emil Insam aus Bozen (92).

LUXEMBURG

In Luxemburg: Erich Oberhammer aus Innichen (83).

NIEDERLANDE

In Oirschot: Leonie Basten aus Middelbeeks (71).

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

OBERÖSTERREICH

In Gallneukirchen: Fritz Stütz aus Harmanndorf (91).

In Steyr: Franz Schwarz aus Kirchdorf (70).

SALZBURG

In Adnet: Ana Boller aus Kapolana/SLO (69).

In Bischofshofen: Frieda Tevini aus Wiesen (92).

In Hallein: Albin Bonecker aus Bozen (90).

TIROL

In Innsbruck: Roswitha Riegler aus Lienz (73).

In Kitzbühel: Helene Demmer geb. Fürhapter aus Kössen (88), Ilse Molterer aus Wien (84).

VORARLBERG

In Altbach: Alois Pinggera (96).

In Lochau: Klaus Wilpart (89).

In Zwischenwasser: Anna Mierer aus Karneid (98).

... und überall
sind Spuren
deines Lebens...

Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- Sa. 2.8. Verband der Südtiroler in Hallein**
Sommerfest in Kuchl, Klubhaus der Gartenanlage Fendlaugut ab 13 Uhr
- Do. 7.8. Verein der Südtiroler in Linz**
Hoangart „Sommertratscherl“, GH. Spallerhofdiele um 15 Uhr
- So. 10.8. Tirolerbund Wien**
Tiroler Frühschoppen am Südtirolerplatz in Wien ab 10:30 Uhr
- Sa. 16.8. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Grillen im Vereinshaus O'Dorf
- Mi. 20.8. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Treffen bei Klara auf der Burgeralm (Krapfentag)
- So. 31.8. Südtiroler in der Welt**
Wanderwoche in Sterzing bis 07.09.2025
- Mo. 1.9. Bund der Südtiroler in Graz**
Kulturreise nach Südtirol bis 06.09.2025
- Fr. 5.9. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Herbstausflug nach Brixen bis 07.09.2025
- So. 7.9. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme am Wandertag des LTV in Hopfgarten
- Fr. 12.9. Verein der Südtiroler in Steyr**
Wandertag Münichholz - Stadtgutteiche - Wirt im Feld
- So. 14.9. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Teilnahme am Trachtenumzug Handwerksmarkt Seefeld
- Do. 18.9. Verein der Südtiroler in Wels**
Tagesausflug
- Fr. 19.9. Verband der Südtiroler in Hallein**
Kulturfahrt nach Salurn/Buchholz bis 21.09.2025
- Di. 23.9. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Herbstausflug nach Elsass bis 25.09.2025
- Fr. 26.9. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Tagesausflug Bodensee
- So. 28.9. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme am Erntedankfest in Bischofshofen
- So. 28.9. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Teilnahme Erntedankfest-Umzug Katharinenkirche um 10 Uhr
- Di. 30.9. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herbstausflug nach Südtirol bis 02.10.2025
- Mi. 1.10. Bund der Südtiroler in Graz**
Herbstausflug in die Südsteiermark
- Mi. 1.10. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**
Herbstausflug nach Südtirol
- Do. 2.10. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Oktoberfest in Zams, GH. Thurner um 14 Uhr
- Fr. 3.10. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
3-Tagesfahrt nach Fondo bis 08.10.2025
- So. 12.10. Bund der Südtiroler in Graz**
Törggelen in Graz, GH. Fasching ab 15 Uhr
- Mi. 15.10. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herbst-Hoangart im Kolpinghaus Dornbirn um 15 Uhr
- Sa. 18.10. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Törggelefest im Vereinshaus Rankweil ab 15 Uhr
- So. 19.10. Verein der Südtiroler in Steyr**
Törggelen in Steyr, GH. Zöchling ab 15 Uhr
- Sa. 25.10. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Jubiläumsabend 65 Jahre Bezirkstrachtenverband
- So. 26.10. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme an der Heldenehrung in Bischofshofen
- Mo. 27.10. Verein der Südtiroler in Reutte**
Herbstausflug nach Südtirol bis 28.10.2025
- So. 2.11. Bund der Südtiroler in Graz**
Allerseelen-Gedenkmesse in Graz, Pfarrkirche St. Johannes um 10:15 Uhr
- Do. 6.11. Verein der Südtiroler in Linz**
Törggelen in Linz, GH. Spallerhofdiele um 15 Uhr
- Do. 6.11. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Gedenkmesse für die Verstorbenen in der Pfarrkirche Zams um 14 Uhr, anschließend Hoangart im GH. Thurner
- Fr. 7.11. Verband der Südtiroler in Hallein**
Köschtenpartie im GH. Hager ab 13 Uhr
- Fr. 7.11. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Herz-Jesu-Messe in der Katharinenkirche um 08:30 Uhr
- Sa. 8.11. Verein der Südtiroler in Innsbruck mit dem Freundeskreis der Vinschgauer**
Gedenkmesse für die Verstorbenen in Innsbruck, Schutzengelkirche um 14 Uhr, anschließend Törggelefeier
- Sa. 8.11. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Gedenkmesse in Dornbirn, Franziskanerkirche St. Josef um 17 Uhr
- So. 9.11. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Törggelefeier in Bischofshofen, GH. Tirolerwirt um 11:30 Uhr
- So. 9.11. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Totengedenkfeier in Bregenz, Mariahilfkirche
- Sa. 15.11. Südtiroler in der Welt**
Heimat & Welt - Leserreise bis 19.11.2025
- Mi. 19.11. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**
Totengedenkmesse Pfarre Maxglan um 16 Uhr
- So. 23.11. Südtiroler in der Welt**
Sprachreise Padua bis 06.12.2025
- Mi. 3.12. Verein der Südtiroler in Reutte**
Weihnachtsfeier in Breitenwang, GH. Mühlerhof ab 14 Uhr
- Sa. 6.12. Verein der Südtiroler in Steyr**
Teilnahme Maronibraten am Stadtplatz bis 08.12.25
- Sa. 6.12. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**
Adventfeier in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- So. 7.12. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Weihnachtsfeier in Bischofshofen, Schützenhof um 14:30 Uhr
- Mo. 8.12. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Adventfeier in Kitzbühel, Hotel Tiefenbrunner um 14 Uhr
- Mo. 8.12. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Adventfeier in Bregenz GH. Lamm um 17 Uhr
- Do. 11.12. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Weihnachtsfeier in Zams, GH. Thurner ab 11.30 Uhr

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte, Trachtenabende etc.
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!

**Spendenauf
für die „Begegnungszone OPTION“
bei der BAWAG/PSK Bank
IBAN AT24 6000 0000 9203 7005**

Bei Spenden über € 300,-- erhalten Sie
eine Editionsmappe mit je 8 Drucken
von alten Südtiroler Dorfansichten unseres
Künstlers Walter Weidner.

Diese Bilder können auch
einzeln bestellt werden.



IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
(ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax
+43(0)512/589860, vertreten durch Präs. Helmuth Angermann, Tel. +43(0)676/5349902,
E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:

Helmuth Angermann, Tel. +43(0)676/5349902, E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,
E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mit-
teilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über
soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben
der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur,
Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Liebe Mitglieder und Gönner der Südtirol-Vereine in ganz Österreich

Wir erlauben uns, dieser Ausgabe unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ einen mit Name und Adresse ausgefüllten Spenden-Erlagschein anzuhängen.

Bitte leisten auch Sie Ihre Spende für unser „Blatt'l“!

Damit helfen Sie, den Fortbestand unserer Zeitung zu sichern und Sie würdigen dadurch auch die Arbeit unserer fleißigen, ehrenamtlichen Mitarbeiter. Wie Sie wissen, ist unsere Zeitung eine, für Mitglieder und Südtiroler fern der Heimat, kostenlose Informations- und Mitteilungsplattform, die ihren Zweck des gegenseitigen Kennenlernens und Gedankenaustausches durch interessante Berichte und eine nette Aufmachung bestens erfüllt.

Durch die Bekanntgabe der Veranstaltungstermine in der Zeitung wollen wir unsere Mitglieder vermehrt einladen, auch am Vereinsleben anderer Verbände teilzunehmen.

All jenen, die heuer schon gespendet haben, sagen wir „Danke“!

Mit Ihrer Spende nehmen Sie am Jahresende wieder an der Verlosung von drei „Südtiroler Schürzen“ teil.



Wenn Sie Ihre Spende von Ihrem Konto abbuchen lassen, sparen Sie Überweisungsspesen.

Auslandsbezieher unserer Zeitung können mit BIC-Code BAWAATWW und IBAN-Code AT97 6000 0000 9302 6352 spenden. Bitte verwenden Sie den Zahlschein nicht für die Einzahlung Ihres Mitgliedsbeitrages an den örtlichen Südtiroler-Verein.

**Ein herzliches Vergelt's Gott sagen
Verwaltung und Redaktion**

INNS' BRUCK

= Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten

= Bundesministerium Bildung

Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt vom Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten, vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen, von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.



Österreichische Post AG
MZ 02Z030071 M
Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck

BAWAG PSK BAWAG PSK, Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft

**ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

BAWAG PSK BAWAG PSK, Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma		Gesamtverband der Südtiroler in Österreich, 6020 Innsbruck	
IBANEmpfängerIn		AT97 6000 0000 9302 6352	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank		BAWAATWW	
KontoinhaberIn/Auftraggeber Name und Anschrift		Betrag	
Verwendungszweck		Cent	
Spende für die Zeitung „Südtiroler Heimat“ 2024		EUR	
Wir danken recht herzlich!		Betrag	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Cent	

EmpfängerIn Name/Firma		Gesamtverband der Südtiroler in Österreich, 6020 Innsbruck	
IBANEmpfängerIn		AT97 6000 0000 9302 6352	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank		BAWAATWW	
KontoinhaberIn/Auftraggeber Name/Firma		Betrag	
Verwendungszweck		Cent	
Spende für die Zeitung „Südtiroler Heimat“ 2024 – Wir danken recht herzlich!		EUR	
Wir danken recht herzlich!		Betrag	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		Cent	
KontoinhaberIn/Auftraggeber Name/Firma		Cent	
Prüfziffer		Cent	
Betrag		30+	
Betrag		006	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		Betrag	
Betrag		30+	
Betrag		006	